

Lüttringhauser LennepSeit 1931 Anzeiger

Einem Teil dieser Ausgabe für den Stadtteil Lennep liegt eine Beilage des Caritasverband Remscheid e.V. bei.

Zeitung für Lüttringhausen, Lennep und Umgebung
Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.

Die nächste Ausgabe unserer Zeitung erscheint am
Donnerstag, 01. September 2022.

Nr. 16 / KW 33

www.luettringhauser-anzeiger.de

18. August 2022

Gedanken zum Sonntag



Sabine Wunsch,
Religionspädagogin CVJM

„Mehr als eine Gabe“

Eines Tages wurde der russische Dichter Iwan Sergejewitsch Turgenjew auf der Straße angesprochen, ein Bettler bat ihn um ein Almosen. Da durchsuchte er gründlich alle seine Taschen – aber ohne Erfolg, er hatte kein Geld bei sich. Betrübte entschuldigte er sich bei dem Bettler: „Brüderchen, ich habe wirklich nichts bei mir; somit kann ich dir leider nichts geben.“ – „Doch ich danke dir von Herzen, mein Bruder“, antwortete der Bettler und verneigte sich. „Wofür denn?“, staunte Turgenjew, „du hast doch gar nichts von mir bekommen!“ – „Aber ja, Bruder! Deine Gabe war reich und schön. Du hast mir ehrlich helfen wollen.“

Hinzu kommen Gemeinschaftsräume, Rückzugsorte für die Angehörigen, Räume für die Mitarbeitenden, ein „Raum der Stille“ und ein begrünter, vom Sonnenlicht beschienener Innenhof.

VON STEFANIE BONA

Der Rohbau auf dem rund 13.000 Quadratmeter großen Grundstück an der Bornefelder Straße in Bergisch Born gibt einen Eindruck, wie das Hospiz einmal aussehen wird. Große Fenster lassen viel Licht ins Gebäude, das zehn großzügige Gästezimmer für Menschen in ihrer letzten Lebensphase vorsieht. Hinzu kommen Gemeinschaftsräume, Rückzugsorte für die Angehörigen, Räume für die Mitarbeitenden, ein „Raum der Stille“ und ein begrünter, vom Sonnenlicht beschienener Innenhof.

Finanzierungslücke von 1 Million Euro

Seit zehn Jahren trägt der Förderverein Christliches Hospiz Bergisch Land Spenden für das Projekt zusammen, 2,6 Millionen Euro sind es inzwischen. Etwa 4.600 Menschen, Firmen und Vereine aus Remscheid, Wermelskirchen, Radevormwald und Hückeswagen haben sich daran beteiligt. Ohne diese Zuwendungen hätte es den Baustart nicht gegeben. Insgesamt also ein erfreuliches Ergebnis eines ausschließlichen

durch das Ehrenamt getragenen, für die Allgemeinheit ungeheuer wichtigen Projekts. Doch die allgemeine Preissteigerung – vor allem der letzten Monate – treibt dem Vereinsvorstand die Sorgenfalten auf die Stirn. „Es gibt eine Finanzierungslücke von insgesamt rund 1,1 Millionen Euro bei den Baukosten, den Kosten für die Außenanlage und der Innenausstattung sowie den Anlaufkosten für den Betrieb“, erklärt Vereinsvorsitzender Andreas Holthaus.

Zudem, so Architekt Daniel Wiedenkeller, habe man sich entschlossen, zehn statt der ursprünglich geplanten acht Hospizplätze zu schaffen. Der Bedarf dafür war vielfach signalisiert worden. Damit die Differenz nun nicht ausschließlich durch Fremdkapital mit der damit anfallenden Zinsbelastung gestemmt werden muss, greift der Hospizverein eine Idee von Horst Kläuser auf. Der in Remscheid beheimatete frühere WDR-Journalist regte an, die Klinkersteine, die in Teilen der Fassade verbaut werden sollen, mit Spendennamen zu versehen. Wer seinen Namen dort verewigt sehen möchte, wird

im Gegenzug um eine Spende in Höhe von 500 Euro gebeten. Nach oben sind den Beträgen natürlich keine Grenzen gesetzt.

Der Neubau weckt Interesse

Dafür wurde der Remscheider Steinmetzbetrieb Schurg gewonnen, der die Gravur vornehmen wird. Bis zu 20 Buchstaben können in die knapp 30 Zentimeter langen und ca. 5 Zentimeter breiten Steine platziert werden. Die ersten 25 Spender haben schon auf die Initiative reagiert. „Wenn wir 1.000 Steine beschriften könnten, kämen 500.000 Euro zusammen. Das wäre großartig und würde uns enorm entlasten“, sagt Andreas Holthaus. Insgesamt werden 15.000 Klinkersteine verklebt, die „Spendersteine“ sollen zwischen integriert werden. Die Gästezimmer im Hospiz werden jeweils 25 Quadratmeter groß sein, fünf Zimmer gibt es auf der West-, fünf auf der Ostseite des Gebäudes. Die Gäste werden rund um die Uhr gepflegt und betreut. 22 Vollzeitstellen sind dazu vorgesehen. Dass das Konzept trägt, zeigen die zahlreichen Bewerbungen von Palliativ-

fachkräften, die Corinna Dräger, Geschäftsführerin der Christliches Hospiz Bergisch Land gGmbH sowie der Diakoniestation Wermelskirchen gGmbH, trotz der in der Pflege aktuell schwierigen Arbeitsmarktsituation bereits erhalten hat. Darunter seien auch Anfragen von Mitarbeitenden aus dem Krankenhausbereich, erzählt sie: „Dieser schöne Neubau weckt Interesse.“ Das sieht auch Andreas Holthaus so: „Hier werden Pflegenden die idealtypischen Bedingungen ihres Berufes vorfinden.“

Gut zu wissen

Unter www.bergisches-hospiz.de sind alle Informationen zu den „Spendensteinen“ zusammengefasst. Eine Visualisierung gibt Eindruck, wie der mit dem Spendennamen versehene Klinkerstein einmal aussehen wird. Wer sich der Spendenaktion gerne anschließen möchte und dazu lieber den Telefonweg wählt, kann sich unter 0 21 96/72 38 18 informieren. Mitte nächsten Jahres soll das Hospiz eröffnet werden. Dauerhaft muss der Hospizverein fünf Prozent jährlich zu den Betriebskosten beitragen, das sind 75.000 Euro im Jahr.

Stein-Zeit

Der Hospizbau in Bergisch Born schreitet voran. Doch treiben jetzt Pandemie, Energiekrise und Materialmangel die Preise in die Höhe. So werden dringend weitere Spenden gebraucht.



Andreas Holthaus, Vorsitzender Christliches Hospiz Bergisch Land e.V., Hospizgeschäftsführerin Corinna Dräger und Architekt Daniel Wiedenkeller (r.) präsentieren die Spendersteine, die in die Fassaden des Hospizbaus integriert werden sollen.

Foto: Bona

Budenzauber an der Kirche

Der Heimatbund Lüttringhausen wird am Vorabend zum ersten Advent einen Weihnachtsmarkt in veränderter Form veranstalten. Der Bauernmarkt indes fällt erneut aus.

(sbo) Auch die Planungen für den Lüttringhauser Weihnachtsmarkt 2022 waren durch Corona belastet. Der Heimatbund Lüttringhausen sorgte sich wie viele andere Veranstalter um die Durchführbarkeit des Traditionsmarktes, sollten die Infektionszahlen wieder stark zunehmen, was unweigerlich hohe Auflagen oder gar eine Absage zur Folge gehabt hätte.

Jetzt hat sich der Bürgerverein aber auf eine Alternativveranstaltung verständigt, die adventlichen Flair in einer etwas verkleinerten Version ins „Dorf“ bringen soll.

Mittelalter und Märchen

So soll es am Samstag, 26. November – dem Vorabend zum ersten Advent – rund um die evangelische Stadtkirche und auf dem Heimatspielgelände einen gemütlichen Lüttringhauser Weihnachtsmarkt in veränderter Form geben. Von 14 bis 22 Uhr laden Stände unter dem Motto „Mittelalter und Märchen“ zum Budenzauber ein. Einige Anmeldungen hat Organisator Sascha von Gerishem schon erhalten, weitere Teilnehmer aus der Lüttringhauser Vereinswelt, von Schulen, Kitas und anderen sind herzliche willkommen.

Gewerbliche Anmeldungen werden allerdings wie beim ideellen Weihnachtsmarkt vergangener Zeiten nicht berücksichtigt. „Um den Markt wie üblich zu organisieren, hätte die Zeit jetzt nicht gereicht. Und wir sparen uns die dafür notwendigen Straßensperren“, erklärt von Gerishem. Der Bauernmarkt wird indes auch in diesem Jahr nicht stattfinden. Alleine durch das Ehrenamt sei diese Veranstaltung nicht mehr zu stemmen, erklärte Markus Kärst, Vorsitzender des Marketingrats Lüttringhausen e.V. Leider habe der Dienstleister, der ei-

gentlich die Organisation hätte übernehmen wollen, abgesagt. Grundsätzlich, so Kärst, werde man die beliebte Veranstaltung am letzten Septemberwochenende nur noch mit externer Unterstützung durchführen können. Darüber will der Marketingrat beraten.

Gut zu wissen

Mehr Informationen zum Lüttringhauser Weihnachtsmarkt findet man online unter www.weihnachtsmarkt-luettringhausen.de. Dort soll auch ein Formular für interessierte Teilnehmer hinterlegt werden.

Büsgen
autohaus gmbh

Der neue Kia Niro.

Denk einfach mal größer.



Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Mit dem neuen Kia Niro kannst du einfach größer denken – in jeder Hinsicht. Du brauchst mehr Raum für deine Ideen? Der Kia Niro gibt ihn dir. Du möchtest elektrisch unterwegs sein? Der Kia Niro bietet dir gleich drei alternative Antriebsformen. Du wünschst dir unkomplizierte Stromanschlussmöglichkeiten auf deinen Reisen? Hast du, denn mit der Vehicle-to-Device-Funktion beim Kia Niro EV lassen sich Elektrogeräte wie dein E-Bike direkt am Fahrzeug aufladen. Überzeuge dich selbst bei einer Probefahrt.

Kia Niro EV 64,8-kWh-Batterie Inspiration (Strom/Reduktionsgetriebe); 160 kW (204 PS); Stromverbrauch kombiniert 15,2 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km. Effizienzklasse A+++.

Reichweite gewichtet, max. 460 km.² Reichweite Citymodus, max. 604 km.²

Autohaus Büsgen GmbH

Neuenkamper Straße 32 | 42855 Remscheid
Tel.: 02191 / 379990 | Fax: 02191 / 3799926
www.kia-buesgen-remscheid.de

- Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.
- Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren.



Alles muss raus ...

für den guten Zweck

Hoftrödel

im Tierheim Remscheid-Lennep, Schwelmer Str. 86

Samstag, 20.08.2022

von 11 bis 17 Uhr

Kulinarisch wird Kaffee und Kuchen serviert, unsere Cafeteria ist geöffnet!

Der Erlös geht zu Gunsten unserer Tiere!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Ihr
Tierschutzverein
für Remscheid und Radevormwald
42897 Remscheid, Schwelmer Str. 86
Tel.: 02191 64252



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

LÜTTRINGHAUSEN:

Ev. Kirchengemeinde
Lüttringhausenwww.ekir.de/luettringhausen**Donnerstag, 18.08.:** 10.00 Uhr Gottesd. Haus Clarenbach mit Pfr'in K. Voll, 16 Uhr Bibelkreis im CVJM-Haus, Gertenbachstraße**Freitag, 19.08.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 4 Monate), Gemeindehaus 18:30 Uhr Gute-Nacht-Kirche**Sonntag, 21.08.:** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und (nachgeholt) 60er/70er-Jubiläum - Konfirmation 2021 mit Pfr'in K. Voll, 17.00 Uhr Benefiz-Organ-Konzert mit Jens-Peter-Enk**Montag, 22.08.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1 Jahr), Gemeindehaus**Dienstag, 23.08.:** 16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab Kita-Alter), Gemeindehaus**Mittwoch, 24.08.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1,5 Jahre), 15.00 Uhr FrauenForum, Gemeindehaus**Donnerstag, 25.08.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 8 Monate), Gemeindehaus, 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrer Oliver Rolla, 16.00 Uhr Bibelkreis im CVJM-Haus, Gertenbachstraße**Freitag, 26.08.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 4 Monate), Gemeindehaus**Sonntag, 28.08.:** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Oliver Rolla, 10.00 Uhr Ökumenischer Kleinkind-Gottesdienst, Heilig-Kreuz-Kirche, Richard-Pick-Str. Goldenberg: 17 Uhr, Church & Chill mit Pfr'in K. Voll.**Montag, 29.08.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1 Jahr), 15.00 Uhr „Der fröhliche Tanzkreis“ beides Gemeindehaus**Dienstag, 30.08.:** 16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab Kita-Alter), Gemeindehaus**Mittwoch, 31.08.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1,5 Jahre)**Donnerstag, 01.09.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 8 Monate), Gemeindehaus, 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Kristiane Voll**Freitag, 02.09.:** 16.00 Uhr Bibelkreis im CVJM-Haus, Gertenbachstraße**Sonntag, 04.09.:** 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Kristiane Voll**Montag, 05.09.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1,5 Jahre)**Dienstag, 06.09.:** 16.00 Uhr Bibelkreis im CVJM-Haus, Gertenbachstraße**Donnerstag, 08.09.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1,5 Jahre)**Freitag, 09.09.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1,5 Jahre)**Sonntag, 11.09.:** 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Kristiane Voll**Montag, 12.09.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1,5 Jahre)**Dienstag, 13.09.:** 16.00 Uhr Bibelkreis im CVJM-Haus, Gertenbachstraße**Donnerstag, 15.09.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1,5 Jahre)**Freitag, 16.09.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1,5 Jahre)**Sonntag, 18.09.:** 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Kristiane Voll**Montag, 19.09.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1,5 Jahre)**Dienstag, 20.09.:** 16.00 Uhr Bibelkreis im CVJM-Haus, Gertenbachstraße**Donnerstag, 22.09.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1,5 Jahre)**Freitag, 23.09.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1,5 Jahre)**Sonntag, 25.09.:** 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Kristiane Voll**Montag, 26.09.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1,5 Jahre)**Dienstag, 27.09.:** 16.00 Uhr Bibelkreis im CVJM-Haus, Gertenbachstraße**Donnerstag, 29.09.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1,5 Jahre)**Freitag, 30.09.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1,5 Jahre)**Sonntag, 21.08.:** 11.30 Uhr Messe**Freitag, 26.08.:** 12.00 Uhr Trauung**Samstag, 27.08.:** 16.00 Uhr Trauung**Sonntag, 28.08.:** 10.00 Uhr Ök. Kleinkindgottesdienst mit Taufe, 11.30 Uhr Hl. Messe - mit Verabschiedung Pfr. Behr**Dienstag, 30.08.:** 9.00 Uhr Frauenmesse**Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof**www.stiftung-tannenhof.de**Freitag, 19.08.:** 17.00 Uhr Vesper, Diakon Raillon**Sonntag, 21.08.:** 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Leicht**Freitag, 26.08.:** 17.00 Uhr Vesper Diakon Schumacher**Sonntag, 28.08.:** 10.00 Uhr Gottesd. Pfr. Schröder-Möring**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstr. 21 b**www.efg-luettringhausen.de**Sonntag, 21.08.:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe an der Bevertalsperre**Sonntag, 28.08.:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Andreas Hüttnner - Beginn Predigtreihe zum Epheserbrief.**LENNEP:****Evangelische Kirchengemeinde Lenneper**www.evangelisch-in-lenneper.de**Freitag, 19.08.:** Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille Diakon Haumann**Samstag, 20.08.:** Stadtkirche 11.00 Uhr - 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet**Sonntag, 21.08.:** Waldkirche 11.15 Uhr Zentraler Familiengottesdienst anlässlich des 70jährigen Jubiläums der Waldkirche, anschließend Gemeindefest Pfarrerinnen Peters-Göbbling und das Team der Familienkirche**Freitag, 26.08.:** Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille, Garnich**Samstag, 27.08.:** Stadtkirche 11.00 Uhr - 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet**Sonntag, 28.08.:** Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Peters-Göbbling**Waldkirche, Am Wallenberg 1****Gemeindefest zum 70-jährigen Jubiläum****Freitag, 26.08.:** Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille, Garnich**Samstag, 27.08.:** Stadtkirche 11.00 Uhr - 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet**Sonntag, 28.08.:** Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Peters-Göbbling**Waldkirche, Am Wallenberg 1****Gemeindefest zum 70-jährigen Jubiläum****Freitag, 26.08.:** Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille, Garnich**Samstag, 27.08.:** Stadtkirche 11.00 Uhr - 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet**Sonntag, 28.08.:** Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Peters-Göbbling**Waldkirche, Am Wallenberg 1****Gemeindefest zum 70-jährigen Jubiläum****Freitag, 26.08.:** Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille, Garnich**Samstag, 27.08.:** Stadtkirche 11.00 Uhr - 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet**Sonntag, 28.08.:** Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Peters-Göbbling**Waldkirche, Am Wallenberg 1****Häusliche Senioren- und Krankenpflege der Ev. KG Lüttringhausen, Diakoniestation, Telefon 69 26 00**www.evangelisch-luettringhausen.de; luettringhausen@ekir.de**Kinder- und Jugendarbeit des CVJM Haus**www.cvjm-luettringhausen.de**Montag, 17.30 Uhr** Jungengruppe „Legends“ (ab 7.Kl.)**Dienstag, 17.00 Uhr** Jungengruppe „Pixels“ (2.-6.Kl.)**18.00 Uhr** Mädchengruppe „Butterflys“ (ab 10.Kl./EF)**Mittwoch, 17.00 Uhr** Mädchenjungschar „Schlumpfe“ (3.-5.Kl.)**Donnerstag, 18.00 Uhr** Mädchenjungschar „Pink Panthers“ (8./9.Kl.)**Freitag, 17.00 Uhr** Mädchenjungschar „Best Friends“ (6./7.Kl.)**Weitere Angebote des CVJM****Sonntag, 21.08.:** 16.00 Uhr Trainee-Schnuppernachmittag**Montag, 18.00 Uhr** Tischtennis f. Kinder (Turnhalle Jahnplatz)**Dienstag, 19.30 Uhr** Tischtennis f. Erw. (Turnhalle Ad. Clarenbach)**Donnerstag, 16.00 Uhr** Bibelkreis (CVJM-Haus)**Freitag, 17.00 Uhr** Tischtennis f. Kinder (Turnhalle Ad. Clarenbach)**Sonntag, 21.08.:** 16.00 Uhr Trainee-Schnuppernachmittag**Freie evangelische Gemeinde Remscheid-Lenneper**feg-remscheid-lenneper.de**Sonntag, 21.08.:** 10.30 Uhr E. Voigt Gottesdienst mit Abendmahl***Sonntag, 28.08.:** 10.30 Uhr E. Voigt Gottesdienst***LÜTTRINGHAUSEN / LENNEP:****Neuapostolische Kirche**www.nak-wuppertal.de**Sonntag:** 10.00 Gottesdienst**Mittwoch:** 19.30 Gottesdienst

Orgelmusik vom Feinsten

(red) Auf einen musikalischen Leckerbissen darf sich das Publikum beim Konzert mit dem Wuppertaler Kirchenmusikdirektor Jens-Peter Enk (Foto) freuen, der der Beckerath-Orgel in der evangelischen Stadtkirche Lüttringhausen besondere Töne entlocken wird. Auf dem Programm stehen Werke unterschiedlicher Epochen, die Bandbreite reicht von der Choralpartita „Herr Jesu Christ, dich zu uns wend“ von Georg Böhm über Werke von Dietrich Buxtehude und Johann Sebastian Bach bis hin zu Kompositionen zeitgenössischer Komponisten. Die Einnahmen kommen der Orgelsanierung bzw. der eingeleiteten digitalen Erweiterung zugute. Damit soll die musikalische Bandbreite des Instruments noch einmal vergrößert werden.

Termin: Sonntag, 21. August, 17 Uhr, Stadtkirche Lüttringhausen, Ludwig-Steil-Platz



Wochenmarktverlegung in Lenneper

(red) Wegen Veranstaltungen in der Altstadt ziehen die Wochenmarkt-Stände bis 3. September auf den Parkplatz neben der Polizeiwache Wuppertal um.

Donnerstag, 18. August

15 bis 19 Uhr, Gemeindehaus, Ludwig-Steil-Platz 1c

Blutspende in Lüttringhausen

(red) Erstspender sollten eine Anmeldezeit von ca. einer Stunde Abstand zum Termin einplanen. Alle Blutspender werden um Terminreservierung unter <https://www.drk-blutspende.de/blutspendetermine/termine/234636> gebeten.

Samstag, 20. August

11 bis 17 Uhr, Tierheim, Schwelmer Straße 86

Hofrödel im Tierheim

(red) Die Cafeteria ist geöffnet, Erlöse kommen dem Tierheim zugute.

ab 14 Uhr, CVJM, Gertenbachstraße 38

Sommerfest zum Jubiläum 30 + 1

(red) Der Lüttringhauser Frauenchor 1991 holt seine Feier zum 30-jährigen Jubiläum nach. Mit dabei sind zahlreiche befreundete Chöre sowie die JMS Sambistars und die Jazzgarage. Bei Livemusik darf gerne getanzt werden. Für abwechslungsreiche Bewirtung ist reichlich gesorgt.

ab 15.30 Uhr, Alter Markt, Lenneper

60 Jahre Lebenshilfe

(red) Die „Lebenshilfe Remscheid e.V.“ feiert ihr 60-jähriges Bestehen. Dabei soll es „Spaß für die ganze Familie“ mit Mitmachangeboten, Musik, Leckereien aus dem hauseigenen Kaffeewerk „achtsam“, Grillen, Kinderschminken und dem Wuppertaler „Hasen Harry“ (Harry Laskowski) mit „allerlei Getier“ geben.

Sonntag, 21. August

Alter Markt Lenneper

Kinder- und Jugendkulturtag

(red) Die Welle gGmbH zeigt viele Vorführungen aus eigener Reihe, präsentiert Newcomer und Schülerbands und vermittelt viele kreative Beschäftigungsmöglichkeiten. Eine Veranstaltung im Rahmen des Lenneper Sommers.

11 Uhr, Rotationscafé, Kölner Straße 8

Jazzfrühstück mit dem Danilo Vujovic-Trio

(red) Mit dem traditionellen Jazzfrühstück wird der neu gestaltete Hinterhof im Rotationscafé eröffnet. Der Eintritt beträgt 10 Euro.

11 bis 16 Uhr, CVJM, Gertenbachstraße 38

CVJM feiert Sommerfest

(red) Beim Sommerfest des CVJM Lüttringhausen gibt es viele Angebote für Groß und Klein. Der Kasper kommt zu zwei Vorstellungen. Beim Bingo gibt es kleine Preise zu gewinnen. Zwischendurch wird eine Bläsergruppe des Posauenchores der Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen einen bunten Liederstrauß servieren. Für Bewirtung ist ebenso bestens gesorgt.

ab 11.15 Uhr, Waldkirche, Am Wallenberg 1

Gemeindefest zum 70-jährigen Jubiläum

(red) Die Evangelische Kirche Lenneper feiert das 70-jährige Jubiläum der Waldkirche mit einem Gemeindefest und bunten Programm. Los geht's mit einem Familiengottesdienst, zudem wird es viel Musik verschiedener Ensembles, Spiel- und Bastelangebot für Kinder, Kaffee und Kuchen bei Kaffeehausmusik geben. Die Erlöse kommen dem Erhalt der Waldkirche zugute.

Freitag, 26. August

13 bis 17.30 Uhr, Sozialpsychiater. Zentrum, Konrad-Adenauer-Straße 2-4

Tag der seelischen Gesundheit

(red) Die Vielfalt der Hilfsangebote von 18 unterschiedlichen Trägern wird mit einem inhaltlichen und musikalischen Rahmenprogramm und Mitmachaktionen, die jeweils die psychischen Belange sowohl von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Blick haben, präsentiert. Ein negativer tagesaktueller Corona-Test muss vorgelegt werden. Auch vor Ort kann getestet werden. Auch das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes wird gewünscht.

Samstag, 27. August

Alter Markt, Lenneper

Lenneper Sommer: Cocktailparty Alter Markt

(red) Die Lenneper Turngemeinde richtet die Cocktailparty „Alter Markt“ aus.

20 Uhr, Wanderparkplatz Talsperrenstr./Ronsdorfer Talsperre, Ronsdorf.

Fledermaus-Wanderung

(red) Bei einer ca. dreistündigen Wanderung rund um Heide in Ronsdorf stellt Diplom-Biologe Jörg Liesendahl von der Natur-Schule-Grund die Lebensräume der Fledermäuse am Rand der Stadt vor. Anmeldung mit Angabe von Anschrift und Telefonnummer unter info@natur-schule-grund.de. Eine weitere Wanderung ist am 3. September geplant

Sonntag, 28. August

18.00 Uhr, Asiatisches Museum Radevormwald

Musical-Gala

(red) Die Lenneper Sopranistin Heike Müller-Ring und Csaba Fazekas treten mit dem Salonorchester Münster, dem jungen Chor Voicemble und dem Tanzensemble Grün Gold Casino im Asiatischen Garten auf. Auf dem Programm stehen bekannte Musicalmelodien, unter anderem aus Evita, Elisabeth und West Side Story. Karten gibt es für 30 Euro (ermäßigt 15 Euro) unter remscheid-live.de, im Rotationstheater Lenneper und bei bekannten Vorverkaufsstellen

11 Uhr, Kinder- und Jugendzentrum, Klausen 22

Lütterkuser Stadtteilbrunch

(red) Die Schlawiner gGmbH servieren Gerichte vom Frühstück bis zur warmen Mittagsmahlzeit. Die Kosten für den Brunch betragen 5 Euro pro Person.

12 Uhr, CVJM Lüttringhausen, Gertenbachstraße 38

MGV Niedgedacht feiert „125 plus 1“

(red) Die Feier zum 125-jährigen Jubiläum im letzten Jahr holt der MGV Niedgedacht-Herbringhausen mit einem großen Fest nach. Geplant sind ab 13.30 Uhr musikalische Einlagen der Gastgeber und befreundeter Chöre. Ebenso wirken die Tanzgarde der Rot-Blauen Funken Remscheid, Zauberer Marcel Schettler, Komiker Wolfgang Mette und die „Wächter der Flammen“ mit. Gegen 18.30 Uhr ist das traditionelle Hahnenköpfe (mit Attrappe) geplant. Und um 17.30 Uhr soll es eine Versteigerung geben, der Erlös geht an die Fluthilfe Beyenburg und die Deutsche Kinderkrebshilfe. Von 14.30 bis 17 Uhr ist für Kinderbetreuung gesorgt. Und Bewirtung gibt's natürlich auch.

Dienstag, 30. August

19.30 Uhr, evang. Gemeindehaus, Ludwig-Steil-Platz

Jahreshauptversammlung Heimatbund Lüttringhausen

(red) Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Wahlen zum Vorstand, der Jahresbericht 2021 und der Beschluss über Satzungsänderungen. Bitte an die aktuellen Corona-Sicherheitsmaßnahmen denken.

Freitag, 2. bis Sonntag, 4. September

Lenneper Altstadt

Altstadtfest

(red) Den Abschluss des Lenneper Sommers bildet an drei Tagen das traditionelle Altstadtfest, ausgerichtet vom Verein Lenneper Offensiv e.V. Wie eh und je ist ein großer Flohmarkt mit Hausrödel und ein Bühnenprogramm geplant.

Samstag, 3. September

11 bis 17 Uhr, Feuerwehr Remscheid, Auf dem Knapp 23

Tag der offenen Tür

(red) Die Feuerwehr Remscheid präsentiert sich in ihrer Breite und Vielfalt. Geplant sind Einsatzübungen und ein vielseitiger Blick hinter die Kulissen. Es werden Stationen aufgebaut, an denen jeder aktiv werden kann.

Sonntag, 4. September

17 Uhr, Klosterkirche Beyenburg, Beyenburger Freiheit 49

Konzert zum 20. Jahrhundert

(red) Impressionismus und Moderne stehen im Vordergrund bei Werken von Nino Rota, Frank Martin, Marcel Dupré, Paul Hindemith, Jean Cras und Louis Vierne. Mitwirkende sind Kathrin Montero Küpper (Harfe), Arne Klinger (Flöte) und Sebastian Söder (Orgel).

Montag, 5. September

19 Uhr, Elberfelder Straße 41

Infoveranstaltung zum Thema Patientenverfügung

(red) Der Verein Ambulantes Hospiz Remscheid e.V. informiert über das Erstellen von Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung. Um Anmeldung unter Telefon 5 19 29 oder per Mail an info@hospiz-remscheid.de wird gebeten. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Mittwoch, den 07. September

17 bis 19 Uhr, Quartiertreff Klausen, Karl-Arnold-Str. 4a

Rechtsberatung bei den Schlawinern

(red) „Die Schlawiner“ gGmbH bieten eine Rechtsberatung für Bürgerinnen und Bürger an, die Beratungs- und Prozesskostenhilfe in Anspruch nehmen können. Ein Rechtsanwalt berät in allen juristischen Fragen. Anmeldung telefonisch unter 69 13 878 oder per Mail an anja.westfal@dieschlawiner.de ist erforderlich.

Sonntag, 11. September

17 Uhr, Klosterkirche Beyenburg, Beyenburger Freiheit 49

17 Uhr, Konzert zum 18. Jahrhundert

(red) Zu hören sein werden Kompositionen von Händel, Mozart, Krebs und anderen.

FORTAUFEHEND AKTUELLE TERMINE UND VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE ONLINE AUF WWW.LUETTRINGHAUSER-ANZEIGER.DE

Apotheken-Notdienst vom 18. August bis 01. September 2022

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

Donnerstag, 18.08.
Pinguin-Apotheke am Markt
Alleestr. 2
Telefon: 2 80 16Alleestr. 94
Telefon: 2 23 24**Freitag, 19.08.**
Süd-Apotheke
Lenneper Str. 6
Telefon: 3 17 19**Sonntag, 21.08.**
Röntgen-Apotheke
Kirchplatz 7
Telefon: 6 19 26**Montag, 22.08.**
Apotheke am Bismarckplatz
Poststr. 15
Telefon: 66 20 21**Samstag, 20.08.**
Bären Apotheke Alleestraße**Dienstag, 23.08.**
Kreuz-Apotheke
Kreuzbergstr. 10
Telefon: 69 47 00**Mittwoch, 24.08.**
Falken-Apotheke
Barmer Str. 17
Telefon: 5 01 50**Donnerstag, 25.08.**
Apotheke am HasenbergHasenberger Weg 43A
Telefon: 66 10 27**Freitag**

Rücktritt statt Auftritt?

Markus Kötter ist neuer Bezirksbürgermeister von Lennep. SPD und Grüne kritisieren die Wahl und holen dafür weit aus.

VON STEFANIE BONA

Mit ihrer Kritik an der Wahl von CDU-Mann Markus Kötter als neuer Bezirksbürgermeister Lenneps holt die SPD weit aus. Lennep könne auf seine politische Kultur nicht mehr stolz sein, weil Kötter nur mit Hilfe von Linken und AfD hätte gewählt werden können.

Verzögerungstaktik

„Seit dem erstmaligen Einzug von rechtsextremen Kräften in den Rat der Stadt Remscheid 2009 gab es unter den demokratischen Fraktionen und Gruppen in der Stadt die Vereinbarung, dass Initiativen der AfD nicht unterstützt werden und darauf geachtet wird, dass deren Stimme zur Mehrheitsbildung nicht benötigt wird“, konstatiert Jürgen Kucharczyk, Sprecher der SPD-Fraktion in der BV Lennep.

Zum Hintergrund: Mit 6 zu 5 Stimmen hatte Kötter die Wahl knapp gewonnen. Zwar war die Abstimmung in der letzten Sitzung der Bezirksvertretung Lennep im Gemeindehaus Bergisch Born geheim, aber es wird allgemein vermutet, dass Colin Cyrus (Linke) und Maik Bangert (fraktionslos, ehemals AfD) neben den eigenen Reihen der vier Christdemokraten für Kötter votiert hatten. SPD und Grüne, so hatten sich die Fraktionssprecher in der BV Lennep



Markus Kötter ist zum Lennep Bezirksbürgermeister gewählt worden. Dies will er den Rücktrittsforderungen zum Trotz auch bleiben und künftig Lennep Interessen wieder stärker im Remscheider Rathaus positionieren. Foto: CDU Remscheid

nep zuvor öffentlich festgelegt, stimmten für Petra Kuhlendahl (Grüne). Bis zur Wahl wurden die BV-Mitglieder und die zahlreich anwesenden Gäste dann auf eine Geduldssprobe gestellt. Denn kurz zuvor hatte es auf der Borner Straße einen Unfall gegeben, was eine satte Verspätung unter anderem bei Colin Cyrus zur Folge hatte. Die CDU meldete einen längeren Beratungsbedarf an, was ihr die anderen Parteien als Verzögerungstaktik auslegten,

damit Cyrus sich an der Wahl beteiligen konnte. Den Vertreter der Linken nimmt die SPD mit in die Verantwortung für das aus ihrer Sicht desaströse Abstimmungsergebnis. Cyrus habe Kötter die Stimme gegeben, obwohl von vorneherein klar gewesen sei, dass seine Wahl nur mit der Stimme des AfD-Vertreters möglich gewesen sei. Aus Sicht der SPD Lennep sollte Kötter sein Amt als Bezirksbürgermeister nun umgehend niederlegen, damit alle

demokratischen Fraktionen in der Lennep Bezirksvertretung einen politischen Neuanfang starten können.

Künftig wieder mehr Druck aus Lennep

Dazu sieht Markus Kötter indes keinerlei Veranlassung, wie er gegenüber unserer Zeitung erklärte: „Ich bin überzeugt davon, dass die ausschlaggebende Stimme aus den Reihen einer größeren Fraktion in der BV Lennep gekommen ist. Diese Signale habe ich jedenfalls im Vorfeld erhalten“, sagt er und zielt damit auf die Sozialdemokraten ab. Wie alle Anwesenden hätten feststellen können, sei die Wahl geheim und ohne Beanstandung erfolgt. Durch welche Stimmen er letztlich gewählt worden sei, könne also niemand sagen. Und ja, Colin Cyrus sei an einer Bushaltestelle stehend von einem CDU-Mitglied mitgenommen worden. Allerdings sei dies „seines Wissens nach“ im Vorbeifahren geschehen. Tatsächlich habe seine Fraktion noch Beratungsbedarf gehabt, dies vor allem aufgrund der umfangreichen Tischvorlagen. „Und außerdem waren Vertreter der Verwaltung auch nicht pünktlich da, weil auch sie im Stau standen“, erinnert Kötter. „Ich persönlich bin wohl über jeden Zweifel erhaben, mit den Rechten gemeinsame Sache zu machen“, legt

er nach. Dies habe auch seine jahrelange Ratstätigkeit wohl eindeutig unter Beweis gestellt. Vielleicht treibe die SPD jetzt aber auch die Sorge um, dass es künftig wieder mehr Druck auf die Verwaltungsspitze geben werde. „Der Oberbürgermeister wird wieder mehr gefordert werden. Lennep wird seinen Standpunkt wieder deutlich formulieren“, kündigt er an. Colin Cyrus empfindet die ganze Empörung „eher als geheucheltes politisches Kalkül“. Er selbst habe im Vorfeld keine Ahnung von der Wahlentscheidung des AfD-Vertreters gehabt und könne doch seine eigene Entscheidung nicht von dessen mutmaßlichem Abstimmungsverhalten abhängig machen. Wenn es der SPD wirklich um die Sache gegangen wäre, hätte man bestrebt sein müssen, parteiübergreifend einen gemeinsamen Kandidaten für das Amt des Bezirksbürgermeisters aufzustellen. Die Grünen wollen keinen Vergleich mit der Wahl ihres Parteifreundes Rolf Haumann im Jahr 2020 zulassen. Haumann habe damals sieben Stimmen erhalten und sei nicht auf die der AfD angewiesen gewesen. Wie berichtet war Rolf Haumann vor der Sommerpause vom Amt des Bezirksbürgermeisters Lennep aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten. Dies hatte eine Neuwahl notwendig gemacht.

Beckmann
Vollkornmehrkorn-Brot 750g
 €3,95
 1000g = €5,27
 Enthält: glutenhaltiges Getreide: Weizenmehl, Roggenmehl, Sesamsamen, Soja, (W-95/5) Kann Spuren von Haselnüssen, Walnüssen und Mandeln enthalten.

Autoteile Ströker
 Original-Marken-Teile von führenden KFZ-Teileherstellern
 KFZ-Werkzeuge · Dachboxen
 Dachboxen-Verleih · Fahrradträger
 Fahrradzubehör · Fahrradinspektion
 Auto und mehr
 freundlich
 fair
 preiswert
 Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf
 Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 4 69 05 29
 www.autoteile-stroeker.de · info@autoteile-stroeker.de

Häusliche Krankenpflege
teampflege
 Pflegen Wissen Sorgfalt
 25 Jahre
 Ihr Pflegedienst
 in Lüttringhausen
 Telefon: 0 21 91 / 95 34 64, E-Mail: info@team-pflege.de
 42899 Remscheid, Beyenburger Straße 26
 Schön, dass Sie uns vertrauen!

Volksbank begrüßt elf neue Azubis

(red) Die Volksbank im Bergischen Land mit Vorstand Christian T. Fried freut sich über elf junge Kolleginnen und Kollegen. In einer Einführungswoche in der Hauptverwaltung in Remscheid gewinnen die angehenden Bankkauffeute einen ersten Einblick in die Welt der bergischen Genossenschaftsbank. Im Laufe der Ausbildung, die zweieinhalb Jahre dauert, ler-



Unter anderem wurden die neuen VoBa-Azubis von Vorstand Christian T. Fried (hinten 5.v.l.) willkommen geheißen. Foto: VoBa/Bettina Oswald

nen sie weitere Filialen und Abteilungen kennen, haben Berufsschulzeiten und internen Unterricht exklusiv für die Volksbank-Azubis. Bewerbungen für das neue Ausbildungsjahr sind bereits möglich.

Alle Informationen finden Interessierte unter: www.bergische-volksbank.de/ausbildung.

Mein 1. Schultag
 Quinn Ferdinand Knull
 Alles Liebe & Gute,
 und viel Spaß
 beim Lernen
 wünscht dir deine
 Oma Ulrike

Werbung hilft verkaufen
 Anzeigenannahme
 unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail an
anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de

Alte Post vor neuer Nutzung

Das ehemalige Postgebäude in Lüttringhausen steht leer. Eine neue Verwendung wird derzeit geprüft.

VON STEFANIE BONA

Das Gebäude an der Richard-Pick-Straße in Lüttringhausen ist stadtbildprägend und wurde vor einigen Jahren umfassend saniert. Damals wurde das Dach erneuert und auch die Fassade unter Einbeziehung des Denkmalschutzes so weit wie möglich nach historischem Vorbild neu gestrichen. Doch nun steht die alte Post seit geraumer Zeit leer. Wie unsere Zeitung auf Nachfrage bei der Stadtverwaltung erfuhr, ist die Post am 31. März 2021 ausgezogen. Das Objekt war ursprünglich im Eigentum der Stadt Lüttring-



Hier könnten demnächst Teile der Verwaltung einziehen. Foto: Bona

hausen und gehörte danach bis heute der Stadt Remscheid.

Umbau wird geprüft

Die Post hatte das Haus über 100 Jahre angemietet und auch genutzt. Da es grundsätzlich einige Voraussetzungen erfüllt, beabsichtigt das städtische Gebäudemanagement, dort Verwaltungsbereiche unterzubringen. Somit ist eine städtische Nutzung beabsichtigt. Pläne zur Sanierung bzw. Umbau werden derzeit geprüft. Ideen, dort Veranstaltungen stattfinden zu lassen, erteilt die Stadt eine Absage. Dafür stünde das Gebäude nicht zur Verfügung, da

es einerseits für Verwaltungszwecke benötigt werde und es andererseits als Verwaltungs- bzw. Postgebäude für Veranstaltungen jedweder Art einer Nutzungsänderung bedürfe. In dem 1908 als „Kaiserliches Postamt“ errichteten Bau wurde bis vor wenigen Jahren die Post sortiert. Neben dem Brief-Verwaltungszentrum wurden auch einige Wohnungen vermietet. Seit dem 7. November 1990 steht das Gebäude unter Denkmalschutz. Erbaut wurde es durch den Lüttringhauser Bauunternehmer Alfred Hölken, der auch den Auftrag zur Errichtung des Rathauses erhielt. Ar-

chitekt war bei beiden Bauten Baumeister Arthur Schmidt, der Sohn des Talsperrenbauers und Industriearchitekten Albert Schmidt. Mehrfach wurde das ursprünglich als Postamt mit Dienstwohnung konzipierte Haus umgebaut, was die Arbeit des Denkmalschutzes erschwert. 1952 wurde der auf der Ecke eingerichtete Eingang an die Seite zur Richard-Pick-Straße verlegt. Auch in den 1970er Jahren nahm man Veränderungen bzw. einen Neuanstrich vor. Und bei dem Adler oberhalb der alten Eingangstür handelt es sich um die dritte Version.

Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte, Tierärzte vom 18. August bis 01. September 2022

Kinderambulanz
 Sana-Klinikum ab 16 Uhr,
 Telefon 13 86 30 oder 13 86 83
 Zahnärztlicher Notdienst
 Tel.: (01805) 98 67 00

Kinderärztlicher Notdienst:

Fr. 19.08, Sa. 20.08. und So. 21.08. sowie Mi. 24.08.

von 9 - 12 und 14 - 17 Uhr
MVZ Lüttringhausen
Kinderarztpraxis
 Gertenbachstraße 35
 42899 Remscheid
 Telefon: 57 25

Fr. 25.08, Sa. 27.08. und So. 28.08. sowie Mi. 31.08.

von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Praxis Kirchner/Sprenger

Gesundheitszentrum Süd
 Rosenhügelstr. 2a
 42859 Remscheid
 Telefon: 29 26 20

Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum

Burger Straße 211,
 Mi. u. Fr. von 15-21 Uhr;

Sa., So. und Feiertage
 von 10-21 Uhr
 Tel.: 021 91 / 13-23 51

Tierärztlicher Notdienst:

Sa. 20.08. von 14 - 20 Uhr
 So. 21.08. von 08 - 20 Uhr
Dr. L. Klarhof
 Albert-Schmidt-Allee 33a

42899 Remscheid
 Tel. 0 21 91 / 6 24 98

Sa. 27.08. von 14 - 20 Uhr
 So. 28.08. von 08 - 20 Uhr
Dr. C. Capellmann Sieg
 Blumenstr. 44-46
 42897 Remscheid
 Telefon 0 21 91 / 4 14 20

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

BERGISCHE SYMPHONIKER
 1. Philharmonisches Konzert
 Tobias Feldmann Violine
 Daniel Huppert Leitung
 WEBER | MENDELSSOHN | PROKOFIEW
 06.09. Festhalle Solingen
 07.09. Teo Otto Theater Remscheid
 www.bergischesymphoniker.de
 Top-Sponsor **OBI** Medienpartner **Lüttringhauser Lennep Anzeiger**

Basar

Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!

ImmobilienCenter
02191 16-7487
www.stadtparkasse-remscheid.de

Anzeigenannahme
unter Telefon 5 06 63
oder anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de

Wir suchen zum Kauf und Eigennutzung Gewerbeimmobilie

- ab ca. 5 Büros
- ab ca. 150m² bis 1200m²
- und kleiner Halle / Garagen.

Wir sind ein Handelsunternehmen ohne Fertigung. Bitte alles anbieten – wir sind diskret!

tc@chudoba consulting.de
0160 903 22300
thomas chudoba industrial consulting

Verschiedenes

Zahlen 100,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.
Telefon 0 20 58 - 7 36 55

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 70 / 1 12 52 62
www.traumferienhaus-carolinensiel.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Jetzt NEU! Stellenmarkt : Finden Sie Ihren Job vor Ort!

Alleskönner gesucht

Sie sind handwerklich begabt, freundlich und können sich gut organisieren?
Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich Elektrik und idealerweise Berufserfahrung?

Dann suchen wir Sie als **Haustechniker**

Wir bieten

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- feste Arbeitszeiten
- Vollzeitstellung
- ein gutes Arbeitsklima und vieles mehr!

Die Tannenhof Gebäudemanagement GmbH (TGM) ist ein Dienstleistungsunternehmen im Bereich des infrastrukturellen sowie technischen Facility Management für Klinische Dienste. Hierzu gehören die rundum Bewirtschaftung in Krankenhäusern, Rehabilitationskliniken und Senioreneinrichtungen. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt.

Günstige Verkehrslage nur 30 Minuten von Köln und Düsseldorf!

Wuppertal Remscheid
Düsseldorf Köln

TGM
Tannenhof Gebäudemanagement GmbH
Geschäftsleitung
Remscheider Str. 76, 42899 Remscheid
Tel.: 02191/112-21 55
Mail: tgm-technik-kg@tannenhof-gebäude.de

Bewerbung an:
Tannenhof Gebäudemanagement GmbH
Geschäftsleitung
Remscheider Str. 76, 42899 Remscheid
Tel.: 02191/112-21 55
Mail: tgm-technik-kg@tannenhof-gebäude.de

Tel. 0 21 91 / 12 21 55 - tgm-technik-kg@tannenhof-gebäude.de

Werbung hilft verkaufen

Anzeigenannahme unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail an anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de

Suchen Auslieferungsfahrer (m/w/d) auf 450 € Basis für 1-2 Eiertouren pro Woche.

Voraussetzungen sind Führerscheinklasse C1-C (oder ehemals Kl. 3) für Fahrzeuge bis 7,5 t, Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, körperliche Fitness und freundliches Auftreten. Bei Interesse senden Sie uns bitte Ihren Lebenslauf an: bewerbung@kottsieper.de

BERGISCHER FIRMENBLICK

| | | |
|--|--|---|
| <h3>Auto</h3> <p>SUBARU Auto-Service PoniewazoHG Kfz.-Meisterbetrieb</p> <p>Dreherstraße 17 - 42899 Remscheid Telefon 0 21 91 / 78 14 80 oder 5 58 38 www.subaru-remscheid.de</p> | <h3>Computer</h3> <p>KFZ-CENTER A. Schmidt e.K. Inh. Matthias Dannaks</p> <p>Reparatur aller Fabrikate Jeden Dienstag + Mittwoch: TÜV + AU</p> <p>Ringstraße 61b - 42897 RS-Lenneper Telefon 0 21 91 / 66 31 32</p> | <h3>Computer</h3> <p>Gotzmann Computer</p> <p>Verkauf und Reparatur von PCs und Notebooks</p> <p>Kölner Straße 71 42897 Remscheid Telefon: 0 21 91 - 461 63 70 www.gotzmanncomputer.de</p> |
| <h3>Elektrotechnik</h3> <p>ELEKTRO HALBACH Haushaltsgeräte, Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen</p> <p>Ihr osoba-Fachhändler für Lüttringhausen</p> <p>Friedenshort 4, 42369 Wuppertal Fon 02 02 - 46 40 41</p> | <h3>Heizöl</h3> <p>Premium-Heizöl günstig bei Ernst ZAPP</p> <p>Fon 02191/81214</p> | <h3>Gesundheit</h3> <p>Remscheid-Lenneper Kölner Straße 64 Telefon (02191) 589 19 99 kieser-training.de</p> <p>KIESER TRAINING JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER</p> |
| <h3>Möbel</h3> <p>Bei uns für Sie: nobilis</p> <p>MÖBEL Kottthaus</p> <p>Lindenallee 4 • Telefon 5 30 93 www.moebelkottthaus.de</p> | <h3>Palliative Versorgung</h3> <p>SAPV Remscheid SPECIALIZED AMBULANCE PALLIATIVE VERSORGUNG</p> <p>Den letzten Weg gemeinsam gehen</p> <p>0175-23 55 711 www.sapv-rs.com</p> | <h3>Haushalt</h3> <p>kobold Immer muss er alles besser wischen!</p> <p>Kabellos, Tadellos, Schwerelos. Kobold V150 Akku-System mit SP1500 Akku-Sauger</p> <p>Ich berate Sie gern in Remscheid-Lüttringhausen und Umgebung Ralf Frank Mobil: 0152/53848805 Ralf.Frank@kobold-kundenberater.de</p> |
| <h3>Tagespflege</h3> <p>Beim Lenchen SENIOREN-TAGESPFLEGE MIT ♥</p> <p>RITTERSTR. 31 • 42899 REMSCHEID TEL. 0151 15 777 183 WWW.BEIMLENCHEN.DE</p> | <h3>Umzug</h3> <p>»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«</p> <p>BREER International GmbH</p> <p>Umzüge In- und Ausland Möbellagerung, Möbelaufbauaufzug</p> <p>(02191) 9272 82</p> | <h3>Zeitung</h3> <p>Lüttringhauser Lenneper Anzeiger</p> <p>Immer aktuell und total lokal!</p> <p>Gertenbachstr. 20 - 42899 Remscheid Telefon: 02191/50663 www.luettringhauser-anzeiger.de</p> |

Mini-Bücherei im British-Style

Klausen hat jetzt auch eine Bücherzelle, gefüllt mit reichlich Lesestoff.

VON STEFANIE BONA

Jetzt hat auch Klausen seine Bücherzelle. In original british-Rot steht das Schmuckstück in der Karl-Arnold-Straße gegenüber dem Quartiertreff und ist schon prall gefüllt mit gut erhaltenem Lesestoff. Der kann dort ausgeliehen oder im Tausch mit neuer Literatur mitgenommen werden. Die AWO Lenneper/Lüttringhausen übernimmt die Betreuung und wird regelmäßig für Bücher-Nachschub oder -Austausch sorgen. „Arbeit Remscheid hat die Aufarbeitung des historischen Schätzens übernommen und die Lothar und Ulrike Kaiser Stiftung für die Finanzierung gesorgt.“



Lothar und Ulrike Kaiser haben durch ihre Stiftung für die Finanzierung der Bücherzelle gesorgt.

Foto: Bona

Soziale Kontrolle wichtig
Alles in allem eine gelungene „konzertierte Aktion“, wie

Lothar Kaiser bei der Einweihung unter strahlend blauem Himmel erklärte. Zu den Akteuren gesellten sich zudem die Stadtverwaltung, die EWR, die Technischen Betriebe

Remscheid und die LEG, die gemeinsam den Standort festlegten. Die ehemalige Telefonzelle gespendet hat der WDR. Insgesamt hat Remscheid damit seine dritte Bücherzelle

erhalten. Weitere stehen in der Innenstadt und am Lenneper Mollplatz. „Diese Zelle ist Symbol dafür, dass sich viele Menschen für diesen Stadtteil engagieren“, sagte Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz. Dies zeige einmal mehr, dass Klausen ein attraktives Quartier sei.

Wie Bezirksbürgermeister Heinz-Jürgen Heuser erklärte, werde das Angebot auch schon gut angenommen. Kleiner Wermutstropfen: Eine kleine Scheibe in der Tür des gusseisernen Stücks ist bereits zu Bruch gegangen. So werden alle Anwohner, Passanten und auch die Aktiven der Schlawiner, die regelmäßig im Quartiertreff zugegen sind, gebeten, ein Auge auf die Bücherei im Miniformat zu werfen. Das kaputte Glas soll indes schnell ersetzt werden, wie Lothar Kaiser erklärte.

Hier kommt Farbe ins Spiel

(red) Ihr diesjähriges gemeinnütziges Projekt verlegten die Auszubildenden der Stadtparkasse Remscheid in die neue Kita Zaubergarten am Lenneper Hackenberg. Gemeinschaftlich wurde hier für mehr Grün in den Außenanlagen gesorgt und die Spielcontainer auf dem Kita-Gelände wurden mit fröhlichen Bildern verziert. Dabei unterstützten die



Gemeinsam mit den Kita-Kids gestalteten die Sparkassen-Azulis die Spielcontainer in fröhlich-bunten Farben. Foto: Stadtparkasse RS

Foto: Sparkasse Remscheid

kleinen Kita-Besucherinnen und -Besucher natürlich gerne. Die Charity-Aktion steht immer am Anfang eines Ausbildungsjahres bei der Sparkasse Remscheid. Alle drei Ausbildungsjahre nehmen teil, tun etwas Gutes und lernen sich außerhalb ihrer eigentlichen Aufgaben in den Geschäftsstellen besser kennen.

Schule hat begonnen

Die Grundschule Hackenberg wurde offiziell zum Familiengrundschulzentrum ernannt. Damit öffnet sich die Bildungseinrichtung weiter in das Quartier hinein, um künftig kostenfreie Angebote für alle Bewohner zu platzieren.

VON CRISTINA SEGOVIA-BUENDÍA

Schule nicht nur als Lernort für Schüler zu verstehen, sondern als Raum für den Stadtbezirk, für sämtliche Belange der Bewohner und Familien vor Ort, als Dreh- und Angelpunkt des Quartiers, ein Ort für Bildung und Beratung im Stadtteil – das ist, was hinter dem Konzept eines Familiengrundschulzentrums steckt. Eine Aufgabe, die die Grundschule Hackenberg bereits vor einigen Jahren auch ohne offizielle Benennung wahrnahm.



Zentraler Bestandteil im Quartier: Die Grundschule Hackenberg an der Hackenberger Straße in Lenneper.

Foto: Bona

Wie ein eigener Stadtteil
In ihren Räumlichkeiten etwa richtete die GGS Hackenberg ein Elterncafé ein, in dem sich Eltern mit Lehrkräften, aber auch Mütter und Väter untereinander austauschen und vernetzen konnten. „Leider wurde das mit der Pandemie komplett eingestampft“, bedauert Michaela Hohs, Leiterin des offenen Ganztags am Standort. Ihre Bemühungen waren aber nicht vergebens, denn seit dem 1. Juli ist die Schule – wie auch die Grundschulen Kremenholl, Mannesmann und Dörpfeld – offiziell ein Familiengrundschulzentrum mit entsprechender finanzieller Förderung durch Land und Kommune. „Der Hackenberg ist fast wie ein eigener Stadtteil“, sagt Grundschulleiterin Regina Schröder. „Die Ringstraße ist hier wie eine natürliche Grenze, die uns am Hackenberg von

der Lenneper Altstadt trennt.“ Wer in Hackenberg wohnt, muss für sämtliche Angelegenheiten das Quartier verlassen: Beratungsstellen, Kunst- und Musikschule, Museen und Jugendzentrum befinden sich allesamt außerhalb des Bezirks und können unter Umständen nicht von allen Familien besucht werden. Hier springt das Familiengrundschulzentrum ein, in dem es ebensolche Angebote zu sich holt, Experten und Fachleute in den Stadtteil bringt und mittels der finanziellen Unterstützung durch Land und Kommune für die Teilnehmenden kostenlos anbietet. „Wir nutzen bestehende Strukturen und öffnen die Schule für eine zusätz-

liche Vernetzung der Bürger vor Ort“, beschreibt Schröder. Genutzt werden im Vormittagsbereich beispielsweise die sonst leerstehenden OGS-Räume, die für den offenen Ganztags eher am Nachmittag gebraucht werden. Die Schul- und Klassenräume wiederum stehen für Beratungsangebote beispielsweise der Stadt, vom Gesundheitsamt oder von anderen Beratungsstellen, Informationsabende, Yoga- und Gitarrenkurse dann nachmittags und am Abend bereit. Vorstellen könnte sich Hohs auch eine Spielgruppe für Kleinkinder vormittags in den Räumen der OGS. Themenabende wie zu gesunder Ernährung oder Ernährungstipps ließen sich für

Eltern am Nachmittag oder Abend organisieren. Bis Ende des Jahres sollen die konkreten Bedarfe im Quartier abgefragt und entsprechende Angebote konzipiert werden. „Es nutzt ja nichts, wenn wir hier einen Gitarrenkurs anbieten, wenn keiner Gitarre lernen will“, sagt Hohs. Mit den Angeboten soll das Familiengrundschulzentrum allerdings nicht die Freizeitgestaltung am Hackenberg übernehmen, sondern dadurch die Menschen vor Ort miteinander bekannt machen und vernetzen. Das eigentliche Ziel dahinter ist eine gut funktionierende Gemeinschaft aufzubauen, wie früher die Dorfgemeinschaften, wo jeder jeden kannte und man sich gegenseitig unterstützte. Außerdem, sagt Schröder, fördere ein Familiengrundschulzentrum auch den frühen Kontakt zwischen Eltern und Lehrern. „Der immense Vorteil für uns als Schule ist, dass wir so durch die verschiedenen Angebote sehr viel früher schon den Zugang zu den Eltern bekommen.“ Sollte in der schulischen Bildung etwas in Schieflage geraten, ist die Hemmschwelle deutlich geringer, da die entsprechenden Ansprechpartner auf beiden Seiten bekannt sind. „Im Großen und Ganzen geht es also darum, dass ein Familiengrundschulzentrum eine positive Auswirkung auf den Sozialraum Hackenberg hat, wir eine bessere Lernatmosphäre schaffen und zufriedene Hackenberger.“

Hilfe im Alter

Die Evangelische Kirchengemeinde Lenneper hat einen Seniorenservice auf den Weg gebracht.

VON SABINE NABER

Einmal in der Woche bietet die Evangelische Kirchengemeinde Lenneper an den Berliner Straße eine offene Sprechstunde rund um alle Fragen im Alter an. Im Rahmen der Seniorenarbeit in der Gemeinde beantwortet Anke Strom Fragen, die sich im Alter stellen. Sie vermittelt Kontakte und Ansprechpartner, bietet Hilfestellung bei Anträgen, Briefen oder Formularen an, aber auch ganz praktische Unterstützung im Alltag.

Nicht nur für die Lenneper

In den Senioren- und Singkreisen oder auch beim Frauenfrühstück hat sie sich schon vorgestellt. „Ich bin kein Ersatz für eine Gemeindegewesener, wie man sie von früher kennt, aber neben meiner Sprechstunde habe ich auch schon mal Hausbesuche gemacht. Denn manchmal sind es die kleinen



Dinge, beispielsweise ein Geländer an den drei Eingangsstufen, die das Leben im Alter schon sicherer machen“, nennt Anke Strom ein Beispiel. Wenn es darum geht, einen Antrag zur Erhöhung des Pflegegeldes zu beantragen, dann würde den Seniorinnen, den Senioren oft gesagt, sie sollen doch mal im Internet nachgucken, wie das geht. Dies könne man aber nicht verlangen. „Und wenn alles nur noch per E-Mail geht, dann wird es auch oft schwierig“, weiß die Expertin aus Erfahrung. Anke Strom hält unter anderem Vorträge zum Thema Patientenverfügung

und hilft auch beim Ausfüllen solcher Dokumente. „Für viele Menschen ist es nicht leicht, Hilfe anzunehmen. Das geht aber besser, wenn man sich bereits in einem Gespräch kennengelernt hat und vielleicht auch die Familien mit ins Boot geholt hat. „Nehmen Sie mit mir telefonisch Kontakt auf unter 0157/36505593 oder sprechen Sie die Mitarbeitenden der Lenneper Gemeinde an, die sicher gerne den Kontakt zwischen uns herstellen“, lädt sie zum Gespräch ein.

Gut zu wissen

Persönlich trifft man Anke Strom an jedem Donnerstag zwischen 15 und 17 Uhr an der Berliner Straße 3 an. Außerdem am zweiten Samstag im Monat in der Zeit von 10 bis 12 Uhr rund um das ökumenische Marktgebet. „Und auch wenn der Treffpunkt in der Lenneper Altstadt liegt, ich bin auch für die Lüttringhauser da“, verspricht sie.

Rückblick mit Modenschau

Haus Clarenbach hat bewegte Zeiten erlebt. Jetzt feierte das Alten- und Pflegeheim sein 175-jähriges Bestehen mit einem fröhlichen Sommerfest.

VON SABINE NABER

Am Sonntag feierte das Seniorenwohnheim Haus Clarenbach seinen 175. Geburtstag mit einem großen Sommerfest. Pfarrerin Kristiane Voll von der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen und Herbert Drusenheimer vom Förderverein Haus Clarenbach eröffneten das Jubiläum mit einer Andacht im Festzelt. Am Nachmittag sorgten dann der Posaunenchor Lüttringhausen und der Lüttringhauser Männerchor – beide kündigte Heimleiter Andreas Wigger als Top-Act an – für die musikalische Unterhaltung.

Zu Beginn ein Waisenhaus

Mit phantasievollen Kostümen, die die Lüttringhauser Volksbühne zur Verfügung gestellt hatte, erinnerte die Modenschau an die damalige Zeit und mit Luftballonclown Rene war auch an die jüngsten Gäste gedacht worden. Wie sehr sich



Unter blauem Himmel ließen es sich die Festgäste gut gehen.

Foto: Naber

die Zeiten seit der Gründung des Hauses geändert haben, machte die Festschrift deutlich. Denn die Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen hatte 1847 zunächst einen Armen- und Waisenverein gegründet, in dem bis 1926 überwiegend Waisenkinder betreut wurden. „Diese wurden dann auf damals zur Verfügung stehende Kinderheime

verteilt und der Fokus verschob sich auf die Betreuung alter, überwiegend mittelalter Menschen“, fasst es Silke Lehmann-Wieden in ihrem Grußwort zusammen. Es entstand das Haus Clarenbach, benannt nach dem Bergischen Reformator. Der erste Spatenstich zum Erweiterungsbau war im Juli 1947, im April 1979 war der

Start zum Neubau des Pflegeheims. Nach weiteren Umbaumaßnahmen – das 1950 erbaute „Altenheim“ wurde sogar komplett abgerissen und machte dem 2018 fertiggestellten „Haus Talblick“ Platz – steht inzwischen an der Remscheider Straße ein soziales Zentrum mit einem Café, das zu einem offenen Mittagstisch einlädt.

Zudem gibt es 15 Wohneinheiten im Betreuten Wohnen und in Haus Clarenbach und Haus Talblick insgesamt 116 Einzelzimmer und drei Doppelzimmer. Ein eigenes Bad ist selbstverständlich. Wie sich die Zeiten geändert haben – das kann man auch in der „Alten Hausordnung“ nachlesen. Dort steht beispielsweise, dass beim Aufenthalt im Garten gesittetes Betragen vorausgesetzt wird. Und auch, dass sich die „Pfleglinge“ im Altersheim um neun Uhr zur Nachtruhe zu begeben hatten, denn dann wurde das Licht gelöscht.

Neue Optik

Der idyllisch gelegene Munsterplatz in der Lenneper Altstadt soll eine sichtbare Aufwertung erfahren. Bis Ende Oktober dauern die Bauarbeiten.

VON STEFANIE BONA

Nach langer Planungs- und Vorbereitungszeit steht der Baubeginn am Munsterplatz in der Lenneper Altstadt in den Startlöchern. Baubeginn soll in dieser Woche sein. Hintergrund der Maßnahme sind die in die Jahre gekommenen Ausstattungsgegenstände, Beschädigungen durch Tiefbaumaßnahmen und der durch lange Trockenphasen beschädigte Baumbestand. So sehen die neuen Planungen für den Munsterplatz eine klare Aufwertung auch im Sinne des Klimaschutzes vor.



Am Munsterplatz haben die Arbeiten inzwischen begonnen.

Foto: Bona

Grün und Kunst

Auf dem Platz soll somit ein attraktiver, begrünter und vielseitig nutzbarer Aufenthaltsraum mit unterschiedlichen Sitzmöglichkeiten entstehen. Um die Fläche ökologisch aufzuwerten wird sie teilsiegelgelte. Neue Baumstandorte mit „Zukunftsgeländen“ werden über entsprechende Baumstämme und Baumsubstrat verfügen, um so den Gehölzen optimale Entwicklungschancen zu ermöglichen. Die Bäume sollen auch bei größerer

Hitze Schatten spenden und urbanen Hitzeinseln vorbeugen. Zusätzlich entstehen neue Vegetationsflächen mit artenreichen und pflegeleichten Stauden aus dem Spektrum der klassischen Duft- und Heilgardenpflanzen, die zugleich als Insektenweide dienen. Ein Teil des anfallenden Niederschlagswassers wird in die Vegetationsflächen geleitet und kann somit vor Ort gespeichert und für die Pflanzen nutzbar gemacht werden. Da der Platz im Denkmalbereich Lenne-

per-Altstadt liegt, werden Ausstattung und verwendete Materialien dementsprechend darauf abgestimmt. Vorbereitet wird der Munsterplatz damit auch auf die Aufstellung einer Statue des renommierten Künstlers Sir Tony Cragg, die barrierefrei zugänglich sein soll. An den heutigen Fahrbeziehungen soll indes nichts verändert werden. Mit den Arbeiten wurde die Firma Cahore aus Remscheid beauftragt. Die geplante Fertigstellung ist Ende Oktober 2022.

Jeder ist willkommen

Der Mittagstisch im Quartierstreff Klausen wird gut angenommen. Vor allem von der älteren Generation.

(nab) Immer freitags wird im Quartierstreff Klausen an der Karl-Arnold-Straße in Lüttringhausen zum Mittagstisch eingeladen. Dann wird ein leckeres, frisch gekochtes Essen – beispielsweise Hühnerfrikassee mit Reis und Salat – serviert. Und auch ein süßer Nachtisch gehört dazu. Ein Angebot, das sich inzwischen etabliert hat und vor allem von Seniorinnen und Senioren in Anspruch genommen wird.

Menschen zusammenbringen

Zubereitet wird das Essen von Jugendlichen, die bei der Ar-

beit Remscheid im Bereich Hauswirtschaft ans Arbeitsleben herangeführt werden. „Sie sammeln hier unter fachlicher Anleitung in unserer Produktionsschule Erfahrungen“, erklärt Leiter Jan de Buhr der sich freut, dass der kleinen Gruppe, die an diesem Freitag beim Mittagessen zusammensitzt, das Essen schmeckt. Rund fünf Euro kostet jedes Gericht, willkommen ist hier jeder.

„Die Idee des Quartierstreff ist schon alt, richtig Fahrt aufgenommen hat sie 2019“, erzählt Nicole Meshing. Die offizielle Eröffnung des gemütlich eingerichteten Treffpunkts – die

Kosten für die Inneneinrichtung hatte die Ulrike und Lothar Kaiser-Stiftung übernommen – war im September des vergangenen Jahres. Es ist eine Begegnungsstätte, ein Ort, der Menschen zusammenbringen möchte. Hier finden regelmäßig Angebote statt, es wird beraten und unterstützt mit dem Ziel, den Stadtteil lebendiger zu machen.

Gut zu wissen

Mit im Boot beim Quartierstreff sind die Stadt, die Schlawiner, Arbeit Remscheid, der AWO-Ortsverein Lenneper-Lüttringhausen sowie die LEG Wohnen.

F(I)air Laden startet Schuhverkauf

Handgefertigte Schuhe aus Afrika sind vor Ort sehr gefragt.

(red) Nach dem großen Erfolg eines Sonderverkaufs fair gehandelter Schuhe, die vom südafrikanischen Start-up-Unternehmen „Veldskoek“ produziert werden, wiederholt der F(I)air Weltladen, Gertenbachstraße 17, in Lüttringhausen die Aktion ab dem 28. August. Dabei werden auch neue Modelle vorgestellt. Kooperationspartner ist wieder der zentrale Vertrieb von Veldskoek in Deutschland, die Firma Inga Bauer in Remscheid. Veldskoek ist ein Startup, das die historische afrikanische Schuhform der „Vellies“ wieder aufleben lässt. Der Stamm der Khoisaner gehört zu den ersten indigenen



Pfarrer i.R. Johannes Haun, Anita Zgaga, Anne Hundenborn und Anke Uthmann (v.l.) präsentieren die neuen Schuhmodelle.

Foto: BVG

Völker des südlichen Afrikas. Sie bevölkerten das Land vor 400 Jahren. Für die mühsame Arbeit auf dem Feld und für Wanderungen durch die Steppe entwickelten sie das typische Design der Veldskoek Schuhe, das sich über die Zeit gehalten hat. Das alte Design wurde mit viel Liebe zum Detail für die heutige Zeit umgestaltet. Mit afrikanischer Farbenfreude, unverwundlichen Materialien und sorgfältiger Handfertigung passen die Veldskoek Produkte heute perfekt in unser urbanes Leben. Ethische, faire und nachhaltige Aspekte haben bei Veldskoek einen hohen Stellenwert.

Einladung

zur Mitgliederversammlung des Lenneper Schwimm-Verein 1898 e.V.



Freitag, den 16. September 2022 um 20.00 Uhr in der „Welle“, Wallstraße 54, 42897 Remscheid

Tagesordnung

- Begrüßung
- Wahl des Versammlungsleiters
- Beschlussfassung über Anträge
- Jahresberichte 2020
- Jahresberichte 2021
- Kassenbericht 2020
- Kassenbericht 2021
- Bericht der Kassenprüfer 2020
- Bericht der Kassenprüfer 2021
- Entlastung des Vorstandes 2020
- Entlastung des Vorstandes 2021
- Satzungsänderungen (wie nachfolgend)
- Wahlen zum Vorstand
- Wahlen zum Kassenprüfer, Ehrenrat
- Aufwandsentschädigung für geschäftsführenden Vorstand
- Sonstiges

Über folgende Satzungsänderungen soll entschieden werden:

§ 15 Der geschäftsführende Vorstand

Änderung:
(1) Reduzierung von 5 auf 3 Vorstandsmitgliedern (Vorstandsvorsitzender, Kassenwart und stellv. Vorstand, Öffentlichkeitsarbeit).

(7) Die Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung ist durch zwei Vorstandsmitgliedern gegeben (vorher drei).

§ 5 Erwerb der Mitgliedschaft

Ergänzung:
(2) Die Aufnahmeantrag kann wahlweise auch per Email an den Verein gesendet werden (gescannte PDF mit Unterschriften) (vorher: Es ist ein schriftlicher Aufnahmeantrag an den Verein zu richten.)

Änderung:

(4) Über die Aufnahme entscheidet ein Mitglied des geschäftsführenden Vorstands (vorher: einfache Mehrheit)

§ 7 Beendigung der Mitgliedschaft

Ergänzung:
(2) Die Beendigung der Mitgliedschaft kann wahlweise auch per Email (gescannte PDF mit Unterschrift) erfolgen (vorher: schriftliche Erklärung per Einschreiben).

§ 16 Der Gesamtvorstand

Änderung:
(4) Der Gesamtvorstand trifft sich mind. viermal pro Jahr (vorher fünfmal).

Anträge an die Mitgliederversammlung 2022 sind bis spätestens zum 1. September 2022 schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Kompetenz aus einer Hand

„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“

Unser Betreuungsprogramm

- Abhol- und Bringservice
- Gemeinsames Essen
- Gymnastik
- Gedächtnistraining
- Gruppen- und Einzelaktivitäten

Wunder GmbH
Pflege mit Herz

Wunder GmbH
Kreuzbergstraße 55 -61 | 42899 Remscheid

„Gute Pflege bewirkt Wunder“

Unsere Leistungen

- Grundpflege
- Medizinische Behandlungspflege
- Gesellschaftliche Begleitung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege
- Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder Tagespflege
Telefon: 021 91 - 463 62 32
E-Mail: wunder-tagespflege@t-online.de
www.tagespflege-lüttringhausen.de

Wunder Pflegedienst
Telefon: 021 91 - 437 90 19
Mobil: 0157 - 36 17 32 01
www.wunder-pflegedienst.de

Bauen & Wohnen

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

SÖHNCHEN
GardinenreinigungABNEHMEN • WASCHEN • AUFHÄNGEN
Sonnenschutz - NeuanfertigungTEL.: 0 21 91- 932 888
MOBIL: 0160 - 300 51 72
soehnchen-gardinen@web.de

Nelkenweg 12 • 42899 Remscheid



IHR MALERMEISTER

An der Windmühle 80

Telefon 5 44 59

www.malermeister-swoboda.de

Photovoltaik oder Dachbegrünung –
ein Solargründach bietet beides

Die Kombination sorgt für ein besseres Mikroklima und leistet gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz.

AIPro Terrassendach-System

IHRE ERLEBNIS-TERRASSE

- Gestaltungsfreiheit und grenzenlose Farbauswahl
- Hochwertige Aluminium-Profile inkl. statischem Nachweis
- Höchste Qualität - Made in Germany

Wir erstellen ein unverbindliches Angebot:

Metallbaumeister Sascha Kremser
Bergische Schmiede Kremser GmbH
Birker Weg 5 | 42899 Remscheid
Tel.: 02191 590507

www.bergische-schmiede.de

KARL REICHEL GMBH

Ihr Fliesenfachgeschäft

Ausstellung, Planung und Ausführung aller Fliesen- und Natursteinarbeiten

Meisterbetrieb seit 1945
Otto-Hahn-Straße 6
42369 W.-Ronsdorf
Telefon 02 02 - 25 07 30
Telefax 02 02 - 2 50 73 23

RUHL

Rolläden Markisen Sonnenschutztechnik
Beratung - Verkauf - Ausstellung
Reparatur-Service
Tel. 021 91 - 84 227 16
Info@ruhl-technik.de
www.ruhl-technik.de
Haddenbacher Str. 64 42855 Remscheid

Schreinerei **wende**

Inh. Otto Fetsch
Fenster · Türen · Rolläden
Reparaturen · Innenausbau
Telefon: 021 91 / 57 89
www.wende-schreinerei.de

Bauelemente Duck
Fenster · Türen · Garagentore
info@bauelemente-duck.de
Telefon: 01 51 / 23 49 60 48

...mehr als NUR Steine!

Natursteinbrüche Bergisch Land

...für Haus und Garten

- Terrassenplatten aus Stein
- Pflastersteine und Palisaden
- Mauersteine und Felsen
- Gabionen, Brunnen und Deko...

www.natursteinbrueche.de

Natursteinbrüche Bergisch Land GmbH, Hahnenfurth 5, 42327 Wuppertal · Fon +49 20 58 78 26 90

www.bergische-volksbank.de

Einmal mit Profis arbeiten!
Der erste Klick zur Modernisierung.

Modernisierung ist mehr als eine schicke Idee. Sie sichert und steigert Werte oder ermöglicht barrierefreies Wohnen im Alter. Wichtige Themen, für die wir unseren digitalen Werkzeugkoffer öffnen. Von der Immobilien-Schnellbewertung, über Modernisierung-Checks bis zur umfassenden Beratung durch unsere Sachverständigen – machen Sie den ersten Klick:

www.bergische-toolbox.de

Volksbank im Bergischen Land

(red) Eine Photovoltaikanlage für nachhaltige Energieerzeugung oder ein Gründach als Hitzeschutz und Beitrag zur Artenvielfalt? Dieser Frage stellen sich gerade viele Gebäudeeigner. Eine Entscheidung für eines von beiden ist aber häufig gar nicht notwendig, weil sich mit einem Solargründach beides verbinden lässt. Dabei sind die PV-Module in der Dachbegrünung verankert und profitieren in ihrer Leistung sogar von deren Kühlungseffekt. Bei Privathäusern bieten sich für ein Solargründach neben dem Flachdach des Wohngebäudes oftmals die Fläche auf der Garage als zusätzlicher Platz für Solarzellen an. Wie die Umsetzung eines Solargründachs funktioniert, erklärt die Verbraucherzentrale NRW in Remscheid.

Viele Vorteile auf einem Dach vereint

Wer die kahle Fläche auf seinem Dach nutzen möchte, findet in einem Solargründach vieles gepaart. Eine sogenannte extensive Dachbegrünung mit niedrig wachsenden, trockenheitsverträglichen Pflanzen als Maßnahme zur Anpassung an den Klimawandel kühlt an heißen Tagen das Innere des Gebäudes und wirkt sich positiv auf das gesamte Mikroklima am Haus aus. Sie gibt Regenwasser nur zeitverzögert an die Entwässerungssysteme ab und kann je nach Ausführung sogar größere Mengen Wasser speichern. In den Pflanzen finden zahlreiche Insekten Nahrung und nicht zuletzt verbessert das Gründach die Optik. Mit PV-Modulen auf der Dachfläche kann man gleichzeitig die Sonnenenergie

Ein Solargründach vereint Vorteile von Solardach und Dachbegrünung.

Foto: Verbraucherzentrale NRW/BUGG e.V.-G. Mann



zur Stromerzeugung nutzen. Dabei hilft die kühlende Wirkung der Begrünung auch an sehr heißen Tagen die Effizienz der Solarpaneele zu erhalten. Deren Leistung lässt nämlich mit zunehmenden Temperaturen nach.

Dachbegrünung hält die PV-Module

Anders als auf ziegelgedeckten Schrägdächern benötigen die PV-Module auf dem begrünten Flachdach keine Verschraubung in der Dachkonstruktion. Stattdessen stehen sie fest verbunden auf Basisplatten. Diese werden mit dem Pflanzsubstrat beschwert. Wie hoch beziehungsweise schwer die Substratschicht sein muss, hängt davon ab, wie viel Wind auf die Module einwirkt.

Statik des Daches beachten

Rechnet man für eine Dachbegrünung mit 80 bis 180 kg Gewicht pro Quadratmeter im nassen Zustand, muss das Dach bei der Kombination mit

Solartechnologie noch zusätzliche 25 kg pro Quadratmeter tragen können. Wer die Tragfähigkeit seines Daches nicht kennt, sollte daher bei der Planung des Solargründachs einen Statiker zu Rate ziehen.

Platz für Pflege und Wartung lassen

Die Solarmodule auf dem Gründach stehen etwas erhöht auf Ständern, um einen Abstand zur Begrünung zu gewährleisten. Das hat den Zweck, Licht und Wasser an die darunter liegenden Pflanzen gelangen zu lassen und gleichzeitig eine Verschattung durch diese zu vermeiden. Die PV-Elemente werden in Reihen aufgestellt – bei der Ausrichtung nach Süden hintereinander, bei einer Ost-West-Ausrichtung schmetterlingsförmig zueinander. Dabei ist es wichtig, zwischen den Reihen ausreichend Platz zu lassen, um die Dachbegrünung pflegen und die Module warten zu können.

Bei der Auswahl der Pflanzen sollte man darauf achten, dass diese trockenheits- und hitzeverträglich sind und nicht höher als bis zur Unterkante der Module wachsen, damit sie keinen unerwünschten Schatten erzeugen.

Förderung nutzen und Fachbetriebe koordinieren

Fördermittel gibt es sowohl für die Nutzung von Solarenergie als auch für Dachbegrünungen. Die Installation einer PV-Anlage wird von vielen Städten und Kommunen bezuschusst und über das EEG-Gesetz bundesweit unterstützt, die KfW-Bank bietet zusätzlich zinsgünstige Kredite. Beim Aufbringen eines Solargründachs sollte man jeweils einen Fachbetrieb für Solartechnik und einen für Dachbegrünung koordinieren, die Hand in Hand arbeiten müssen.

Mehr Info unter www.mehrgruenamhaus.de

Anzeige
Aktionspreise bei TAROTORE

Klimaneutrale Hörmann Tore und Türen für das Eigenheim

Auf den ersten Eindruck kommt es bekanntlich an – auch was das Eigenheim angeht. Der Hauseingang und das Garagentor etwa prägen allein schon durch ihre großen Flächen ganz wesentlich die optische Wirkung des Zuhauses. Nach vielen Jahren der Nutzung führt daher am Austausch älterer Tore und Türen kein Weg vorbei. Ratsam ist das aber nicht nur wegen der Ästhetik, sondern vor allem auch aus Sicherheitsgründen.

Als Spezialist für Neubau und Sanierung bietet TAROTORE Thomas und Andreas Rottsieper GbR gemeinsam mit dem Tor- und Türhersteller Hörmann vom 01. Juni bis 31. Dezember 2022 hochwertige Garagentore und Türen zu Aktionspreisen an. Für die Produktion aller Aktionsprodukte nutzt der Hersteller Hörmann 100 % Ökostrom und spart darüber hinaus durch viele weitere Maßnahmen mehrere tausend Tonnen CO₂ ein. Die restlichen Emissionen werden mit der Förderung von Klimaschutzprojekten in Zusammenarbeit mit ClimatePartner kompensiert. Das RenoMatic Garagentor mit M-Sicke und der besonders unempfindlichen Oberfläche Woodgrain ist in sechs Aktionsfarben und drei Aktionsdekoren für nur 1099

Euro (UVP) erhältlich. Modern und elegant sind die RenoMatic Tore mit L-Sicke mit der glatten Planar Oberfläche. Auch diese sind in sechs Hörmann Farbtonen matt deluxe und drei Aktionsdekoren für nur 1.299 Euro (UVP) verfügbar. Besonders kratzfest und schmutzabweisend sind die RenoMatic Tore mit der glatten Duragrain Oberfläche, die in 8 verschiedenen Farben zum Preis von 1.499 Euro (UVP) angeboten werden. Die Endbeschichtung aus hochfestem Schutzlack sorgt für eine dauerhaft schöne Toransicht. Alle RenoMatic Tore werden in vier Aktionsgrößen inklusive Antrieb und einem Designhandsender mit der besonders sicheren BiSecur-Funktechnik angeboten. Wer in Sachen Einbruchhemmung nachrüsten möchte, erhält für einen Aufpreis von 149 Euro (UVP) das RenoMatic Tor mit RC 2 Sicherheitsausstattung. Die Hörmann Tore in RC 2 Ausstattung sind im Herstellerverzeichnis „Kommission Polizeiliche Kriminalprävention“ (KPK) gelistet, sodass Käufer vom staatlich finanzierten KfW-Programm „Einbruchschutz – Investitionszuschuss 455-E“ profitieren können und dadurch sogar weniger für ein RC

HÖRMANN
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Klimaneutrale Tore und Türen zum Aktionspreis

Haustür
ohne Seitenteil
inkl. RC 2 Sicherheitsausstattung
ab 1999 €*

Garagentor
inkl. Antrieb
ab 1099 €*

TAROTORE
Ihre Tor Profile im Bergischen Land

Thomas und Andreas Rottsieper GbR
Honsberger Str. 5 • 42857 Remscheid
info@taro-tore.de • www.taro-tore.de
Telefon 021 91 - 422 60 26

2 geprüftes Garagentor als für ein Tor ohne Sicherheitsausstattung bezahlen. Haustüren gehören ebenfalls zur Aktion. Die Stahl-/Alu-Haustür Thermo65 mit serienmäßiger RC 2 Sicherheitsausstattung wird zum Aktionspreis ab 1.999 Euro (UVP) angeboten. TAROTORE Thomas und Andreas Rottsieper GbR bietet für noch mehr Sicherheit im Haustürenbereich die ThermoSafe an. Die Aluminium-Haustür ist mit einer serienmäßig einbruchhemmenden RC 3 Sicherheitsausstattung mit fünffach Sicherheitsschloss und mit einer sehr guten Wärmedämmung mit einem U-Wert von bis zu 0,87 W/(m²·K) ab 3.199 Euro (UVP) erhältlich. Je nach Designwünschen kann zwischen 15 Motiven und sieben Aktionsfarben gewählt werden. Bis Ende 2021 bietet TAROTORE außerdem die Stahl-/Alu-Nebeneingangstür Edition46 mit guter Wärmedämmung ab 999 Euro (UVP) an. Unverbindliche Preisempfehlung inkl. 19 % MwSt. für die Aktionstüren und Haustüren in den Aktionsgrößen ohne Aufmaß, Montage, Demontage und Entsorgung.

Mehr Informationen finden Sie auf: www.taro-tore.de

Sonderveröffentlichung · Anzeigen



Bauen & Wohnen

GARDINEN PEISLER! *Raumausstattung*

Gardinen · Sonnenschutzanlagen · Bodenbeläge · Kettelservice · Innendekoration · Gardinenwäsche · Beratung · Verkauf · Montage

Fürberg 5
42857 Remscheid
Tel.: 02191 75509
Fax: 02191 691363
info@peiseler-raumausstattung.de
www.peiseler-raumausstattung.de

Wir sind für Sie da!
Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Container
- für Schutt & Müll
- Abfälle aller Art
Anlieferung möglich

Tamm GmbH

Gasstraße 11 · 42369 Wuppertal
Telefon: (02 02) 4 69 83 72 · Telefax: (02 02) 4 66 03 93
info@tamm-gmbh.com · www.tamm-gmbh.com

Roland **RATHERT**
Sanitär
Heizung
Bad-Design

Telefon 0 21 91 / 95 31 10
Mobil 01 72 / 2 16 14 81

Alfred Berghöfer
(02191/344455)
Remscheid

wir verwirklichen Ihre grünen Träume

wir planen, pflegen, bauen

Fachbetrieb für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

www.galaberg.de

- Grünanlagen
- Hausgärten
- Spielplätze
- Pflasterwege
- Hofflächen
- Zaunanlagen
- Winterdienst

ROLLADEN

Rolltore · Rollgitter
Rollos · Jalousien
Markisen · Fenster
Neuanlagen · Reparatur

Meisterbetrieb
Rolladen Reinertz GmbH

☎ (02191) 5 89 49 38 oder (02 02) 71 12 63

Hier kauft man Fliesen.

FLIESEN CENTER

- ◆ Fliesenleger-Meisterbetrieb
- ◆ Handel und Verlegung
- ◆ Fliesen, Platten, Mosaik
- ◆ Naturstein, Kunststein
- ◆ Baustoffe und Zubehör

300m² Ausstellung

www.fliesen-rs.de | ☎ RS-21063 | Weststr. 13 - 15 | RS

KAYSER
Dachdecker Kayser GmbH
Ihr zuverlässiger Partner

Martin Kayser
Geschäftsführer
Hastberg 3, 42399 Wuppertal

Tel.: 02 02 / 261 1669 info@dachdecker-kayser.de
Mobil: 01 71 / 283 97 82 www.dachdecker-kayser.de
Fax: 02 02 / 87 09 97 79

Bedachungen, Abdichtungen, Schieferarbeiten und vieles mehr.

Glas + Fenster · Reparatur-Schnelldienst · Schleiferei · Spiegel

glasfillinger

24 Stunden Notdienst
☎ 021 91 / 57 37
www.glas-fillinger.de
Walter-Freitag-Str. 5 · 42899 Remscheid

SCHLOSSEREI METALLBAU
CHRISTIAN VÖLKER

METALLBAU VÖLKER:
IHR KOMPETENTER PARTNER

Balkongeländer und Fenstergitter
Schlosser und Reparaturarbeiten
Schmiedeeiserne Arbeiten
Treppen und Vordächer
Garagentore und Türen

und vieles mehr!

www.voelkermetall.de

☎ Erreichbar unter: 02191 / 25 86 1
📍 Ritterstr. 45a · 42899 Remscheid
✉ E-Mail: info@voelkermetall.de

Lang lebe die Fliese

Feinsteinzeug ermöglicht eine nachhaltige und klimafreundliche Bodengestaltung.

(djd). Ein typisches Beispiel für einen nachhaltigen, besonders langlebigen Baustoff ist die Fliese. Noch heute lässt sich die Schönheit antiker Fliesenböden oder Mosaiken bewundern. Und sie zeigen, dass die Nutzungsdauer keramischer Wand- und Bodenbeläge nahezu unbegrenzt ist. Keramische Fliesen überstehen problemlos 50 Jahre und mehr, sie überdauern also Generationen.



Fliesen sind eine zeitlose Bodengestaltung, die selbst bei hoher Beanspruchung Jahrzehnte überdauern kann.

Foto: djd/Deutsche-Fliese.de/Grohn

Schadstofffreie und pflegeleichte Bodengestaltung
Fliesen bestehen aus rein mineralischen Rohstoffen wie Ton, Kaolin und Feldspat. Diese Mineralien enthalten keine Schadstoffe - deshalb tragen Fliesen zu einer gesunden Raumluft bei. Auch für Kleber und Fugenmassen sind unabhängig zertifizierte Produkte auf dem Markt, die keine flüchtigen organischen Verbindungen an die Luft abgeben. Durch die dicht geschlossene, robuste Oberfläche sind Fliesen in der Nutzungsphase ausgesprochen nachhaltig. Denn sie erfordern weder aufwendige Pflegeprozeduren noch Auffrischungsrenovierungen, die Ressourcen und

Energie verbrauchen oder gar die Umwelt belasten.

Klimafreundlich: Fliesen aus heimischer Erzeugung
Dank der Rohstoffgewinnung in Werksnähe und dem kurzen Transportweg zum Kunden weisen Fliesen aus heimischen Werken eine deutlich bessere CO2-Bilanz auf als Importflie-

sen aus Asien oder China. Zusätzlich verbessert sich die Umweltverträglichkeit von Fliesen „made in Germany“ dadurch, dass deutsche Hersteller seit Jahren so energieeffizient wie möglich produzieren und strengste Umweltschutzaufgaben erfüllen.

Unter www.deutsche-fliese.de gibt es weitere Infos und Tipps.

Erfrischende Glücksgärten

Unsere Gärten verlangen nach Anpassungen an den Klimawandel.

(red) In Zukunft werden Hitzetage und Tropennächte immer häufiger auftreten. Umso wichtiger ist es, sowohl Städte als auch Privatgärten an diese neuen Herausforderungen anzupassen. Mehr Grün ist im Großen wie im Kleinen unverzichtbar. „Im Garten sollten Pflanzen immer das Zepter in der Hand halten. So wichtig und gestalterisch wertvoll Wege, Mauern, Treppen und Terrassen auch sind, sie dürfen nie den Großteil der Fläche ausmachen. Etwa 1:3 ist meiner Erfahrung nach ein ausgeglichenes Verhältnis von befestigten Böden zu lebendigen Pflanzen“, sagt Landschaftsgärtner Ben van Ooijen von den Gärten von Appeltern in den Niederlanden.



Kleine Oasen inmitten des Gartens sorgen für Erfrischung an Hitzetagen.

Foto: van Appeltern

Höhe statt Breite
Wenn der Platz im Garten fehlt rät der Gartenprofi, in die Höhe zu gehen mit Hecken, Hausbäumen, Kletterpflanzen und hohen Gräser. „So werden die Beläge beschattet und die Flächen heizen sich nicht so stark auf. Zudem erzeugen Höhenunterschiede Tiefe, Atmosphäre und Spannung im Garten.“ Für ein harmonisches und gemütliches Gesamtbild sollte die Hälfte der Gartengewächse daher stets höher als 90 Zentimeter sein. Wichtig hierbei ist auch die Anordnung. Eine Reihenpflanzung gleich hoher Gewächse entlang der Grundstücksgrenze versperrt zwar neugierige Blicke von Nach-

barn und Passanten, erzeugt aber keine Privatsphäre. Aus diesem Grund sollte bei der Anlage eines Gartens bewusst auf allzu geometrisch-akkurate Strukturen verzichtet werden. „Ein Garten, der vom Haus oder der Terrasse aus komplett einsehbar ist, wirkt eher langweilig - zugleich fühlt man sich überall wie auf dem Präsentierteller“, so van Ooijen. Platziert man indes inmitten der Fläche hohe Sträucher, kleine Hausbäume, Hecken oder eine berankte Pergola, entstehen Räume mit Gemütlichkeit und einem angenehmen Klima. „Glücksgärten“ nennt Ben van Ooijen Grundstücke, die die-

se Tipps beachten. In seinem Garteninspirationspark „Die Gärten von Appeltern“ wird auf 22 Hektar in der Nähe von Nimwegen gezeigt, wie Grundvoraussetzungen für Gartenglück umgesetzt werden können - für kleine Stadthäuser aber auch für große Flächen außerhalb der Ballungszentren, für moderne, zurückhaltende Architektur wie für farbenfrohe Cottagegärten. Über 200 verschiedene Schaugärten können die Besucher vor Ort erleben und sich von der Pflanzenvielfalt inspirieren lassen.

Mehr Info auf <https://appeltern.nl/de/>.

Hermann **KIND**
G m b H

Bau- und Möbelschreinerei
Komplettlösungen im Innenausbau
Dachschrägeneinbaumöbel
Haustüren und Fenster in Einzelanfertigung

Tel. 0 21 91 / 5 05 39 · Schmiedestraße 3 · 42899 Remscheid
joachim.kind@kind-schreinerei.de

JK JAHN
KUNSTSTOFFE

- Wellplatten, Plexiglas®, Makrolon®
- Terrassen & Carports
- Handwerk und Privat

Jahn-Kunststoffe GmbH & Co. KG
Glockenstraße 17
42855 Remscheid
Fon: 0 21 91 - 46 48 70
info@jahn-kunststoffe.de
www.jahn-kunststoffe.de

Elektro Courtz

Remscheid-Lennep · Alte Kölner Str. 9

☎ 66 95 18 Fax 02191/6 23 86
FUNK 01 72/2 10 61 73

Planung - Ausführung - Instandhaltung
von Licht-, Kraft- und Nachtspeicheranlagen

Axel Große-Hering
Maler- und Lackiermeister

...bringt Farbe ins Leben.

Tel. 02191 / 564247
Fax. 02191 / 564248
www.maler-grosse-hering.de

AFH BAUELEMENTE
ALLES FÜRS HAUS MEISTERBETRIEB

Türen | Fenster | Haustüren
Wintergärten | Überdachungen
Nachträgliche Sicherung und
Einbruchschutz für Türen und Fenster

Neuenkamper Straße 36a | 42855 Remscheid
Telefon 02191.8906770 | info@afh-mp.de

Garten- und Landschaftsbau

Ralf Feick
Gärtnermeister

Planung und Ausführung von:

- Gärten
- Feuchtbiotopen
- Wegen und Terrassen
- Gartenpflege

Rosenthalstr. 1 42369 Wuppertal-Ronsdorf Tel. 0202-467938

Und sonst ...

Corona: Inzidenzen stabil

(red) Die Zahl der Corona-Infektionen bewegt sich vor Ort auf gleichbleibendem Niveau. Gestern, 17. August, meldete das Robert-Koch-Institut eine Sieben-Tage-Inzidenz von 526,4. Damit sind laut offiziellen Angaben insgesamt 41.694 Remscheiderinnen und Remscheider mit dem Coronavirus infiziert bzw. infiziert gewesen. In den Krankenhäusern werden Stand gestern 20 Covid-19 erkrankte Patientinnen und Patienten behandelt. Davon sind zwei Personen intensivpflichtig, keine wird invasiv beatmet.

Kinder-Circus Casselly: jetzt anmelden

(red) In den Herbstferien ist wieder Zeit für den Kinder-Mit-Mach-Circus Jonny Casselly auf dem Remscheider Schützenplatz. Jeweils in der ersten oder zweiten Ferienwoche werden die Kids zu Artisten, Clowns oder Dompteuren. Veranstalter sind die städtische Kinder- und Jugendförderung, die Schlawiner gGmbH und der Stadtteil e. V. Ab Sonntag, 28. August, 17 Uhr bis Montag, 29. August, 10 Uhr ist die Teilnahme am Online-Anmeldeverfahren per Mail an jugendfoerderung@remscheid.de möglich. Nur Anmeldungen für Kinder von 7 bis 12 Jahren, die in diesem Zeitraum eingehen, sind gültig. Anmeldungen mehrerer Kinder einer Familie können en bloc in einer Mail erfolgen. Sollte es mehr Anmeldungen geben als Plätze vorhanden sind, entscheidet das Los „familienweise“. Später eingehende Anmeldungen werden auf die Warteliste gesetzt. In der Mail sollten die Anmeldewoche (Woche 1 oder 2), Name und Geburtsdatum des Kindes und die Kontaktdaten vermerkt sein.

Jetzt Förderung für Lastenräder beantragen

(red) Privatpersonen, Vereine und Gewerbetreibende können bei der Stadt Remscheid Anträge auf Förderung von Lastenrädern stellen. Damit sollen Anreize geschaffen werden, Warentransporte auf Lastenräder zu verlagern. Hierdurch soll ein emissionsarmer bis emissionsfreier Radverkehr mit entsprechender Einsparung von CO₂-Emissionen unterstützt werden. Die mögliche Förderung beträgt 50 Prozent der Anschaffungskosten, maximal jedoch 2.500 Euro pro Lastenrad beziehungsweise maximal 3.000 Euro für Gespanne. Pro Antragsberechtigter und Antragsberechtigtem im Gewerbebereich können bis zu zwei Fahrzeuge beziehungsweise Gespanne gefördert werden. Bei Privatpersonen ist ein Antrag je Haushalt zulässig. Die Förderung wird als Zuschuss und nur für einen Neuerwerb gewährt. Für das Jahr 2022 stehen zunächst 20.000 Euro Förderungssumme zur Verfügung. Eine Fortführung des Förderprogrammes wird geprüft. Mehr zum Thema unter <https://www.remscheid.de/umwelt-mobilitaet/nachhaltigkeit/foerderprogramm-lastenraeder.php>.

Versuchter Tankstellenraub an der Linde

(red) Am 8. August wurde gegen 21.40 Uhr eine Tankstelle an der Linde überfallen. Ein bislang unbekannter Täter bedrohte die Mitarbeiterin mit einem Messer und verlangte Geld. Die 55-Jährige lief in der Folge weg und machte lautstark auf sich aufmerksam. Der Täter flüchtete zu Fuß in Richtung Remscheid. Er ist circa 1,80 bis 1,90 Meter cm groß, 20 bis 25 Jahre alt und schlank. Bekleidet war er mit dunkler Sportbekleidung und hellen Sneakers. Die Polizei bittet Zeugen, sich unter der Rufnummer 0202/284-0 zu melden.

Geldautomat in Ronsdorf gesprengt

(red) Am Montag letzter Woche wurde in Ronsdorf ein Geldautomat gesprengt. Anwohner meldeten einen lauten Knall aus den Räumen einer Bank an der Lüttringhauser Straße. Mehrere Täter verließen den Tatort anschließend fluchtartig. Die polizeiliche Fahndung, führte bislang nicht zur Ergreifung der Täter. Am Gebäude entstand ein höherer Sachschaden. Zeuginhinweise nimmt die Polizei unter der Rufnummer 0202/284-0 entgegen.

Niedrigwasser bedroht Tiere und Pflanzen

(red) Die außerordentliche Trockenheit der letzten Wochen wirkt sich auch auf den Zustand der Remscheider Gewässer aus. Die fehlenden Niederschlagsmengen bewirken, dass viele kleinere Gewässer trockenfallen und auch größere Gewässer weniger Wasser führen als üblich. Daher weist der städtische Fachdienst Umwelt daraufhin, dass entsprechend den wasserrechtlichen Vorgaben die Entnahme von Wasser aus Bächen und Seen nur zum sogenannten Gemeingebrauch zulässig ist. Das heißt, dass Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Anliegerinnen und Anlieger von Grundstücken an Gewässern Wasser nur in geringen Mengen durch Schöpfen mit Handgefäßen für den eigenen Bedarf, zum Beispiel zum Gießen im Garten, entnehmen dürfen. Der Einsatz von Leitungen, Pumpen oder anderen Hilfsmitteln ist nicht zulässig. Das Problem der niedrigen Wasserstände wird durch zahlreiche, teilweise intensive, Entnahmen durch Abpumpen und Ableiten von Oberflächenwasser weiter verstärkt.

Wochenmarktverlegung am 27. August

(red) Der Remscheider Wochenmarkt auf dem Theodor-Heuss-Platz zieht wegen einer Veranstaltung am 27. August auf die obere Alleestraße um.

Jugendbefragung Remscheid ist gestartet

(red) Die Stadt Remscheid hat eine Online-Umfrage unter Jugendlichen gestartet. Bis zum 26. August 2022 können Remscheider Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren teilnehmen. An diesem Tag findet von 16 bis 19 Uhr ein Aktionstag vor dem Teo-Otto-Theater statt. Dort können unter anderem die Geschenke für die Teilnahme an der Jugendbefragung abgeholt werden. Unter https://www3.unipark.de/uc/hoivoigt/_fbd4/ kann man an der Umfrage teilnehmen. Mehr Info unter <https://jugendrat-remscheid.de/>

Busverkehr verläuft problemlos

(red) Die Durchfahrt durch die Lüttringhauser Altstadt gestaltet sich für die Busse der Remscheider Stadtwerke problemlos, teilen die Verkehrsbetriebe auf Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Lüttringhausen mit. Vereinzelt geringfügige Störungen hielten sich bislang in dem auch an anderen Stellen des Liniennetzes hinzunehmenden Rahmen. An weiteren durch die neuen Linienerweiterungen tangierten Punkten seien erwartungsgemäß keine Schwierigkeiten aufgetreten.

Wo bist du?

Trauer braucht eine Heimat.
Ein idyllischer Friedhof ist ein guter Ort dafür.

Tel. 02191-5 23 11

Wir informieren Sie gerne:
www.burggraef-bestattungen.de

Burggräf-Spier
Bestattungen

BESTATTUNGEN BEELE

Eriedigung aller Beerdigungsangelegenheiten,
Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen
42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40
Telefon 02 02 / 61 13 71 · 01 72 / 9 73 38 55

**Trauerportal ist Online**

Beachten Sie bitte unser Trauerportal
auf unserer Internetseite.

Unter www.luettringhauser-anzeiger.de/Privatanzeigen
finden Sie sowohl aktuelle
als auch die Traueranzeigen der vergangenen
Wochen mit Suchfunktion.

Lüttringhauser
Lennep Anzeiger
Zeitung für Lüttringhausen, Lennep und Umgebung
Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.

LESERBRIEF

An dieser Stelle veröffentlicht der Lüttringhauser Anzeiger/Lennep im Blick Leserbriefe, gleichgültig ob der Inhalt in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion übereinstimmt. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Kürzungen vorzunehmen, die den Sinn der Zuschrift nicht verändern. Leserbriefe ohne Namen und Anschriften der Einsender können nicht veröffentlicht werden.

Zu Septemborgespräche 2022, Ausgabe vom 4. August

Also ich bin froh, dass es Martin Luther gab. Die Katholische Kirche beansprucht für sich, die alleinige Kirche zu sein. Die protestantische Kirche und andere werden nur als Religionsgemeinschaften angesehen. Würde der jüngste Tag jetzt eintreten, so würde sich der Herr die Katholische Kirche als erstes „vorknöpfen“. Mir erscheint eine Diskussionsreihe als wenig sinnvoll. Eine neue reformierte Katholische Kirche hätte Sinn. Der Bruch mit der Katholischen Kirche durch Heinrich VIII. hatte natürlich einen anderen Hintergrund. Der anglikanischen Kirche ist aber der Spagat gelungen von katholisch naher Liturgie und protestantisch naher Glaubenslehre..

Jürgen Koball,
Lüttringhausen

Einladung

zur Jahreshauptversammlung des Heimatbundes Lüttringhausen e. V.
am Dienstag, den 30. August 2022, 19.30 Uhr, evangelisches Gemeindehaus Ludwig-Steil-Platz,
Lüttringhausen

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Jahresbericht 2020
3. Jahresbericht 2021
4. Kassenbericht 2020
5. Kassenbericht 2021
6. Bericht der Kassenprüfer 2020
7. Bericht der Kassenprüfer 2021
8. Entlastung des Schatzmeisters 2020
9. Entlastung des Schatzmeisters 2021
10. Entlastung des übrigen Vorstandes 2020
11. Entlastung des übrigen Vorstandes 2021
12. Wahlen zum Vorstand
13. Wahlen zum Beirat
14. Satzungsänderungen (wie nachfolgend)
15. Sonstiges

**Über folgende Satzungsänderungen (Fettdruck) soll entschieden werden:**

- § 4 Mitgliedschaft
1. Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person, jede Korporation und jede juristische Person werden, die sich zur Zahlung des festgesetzten Vereinsbeitrages verpflichtet. Ergänzend: **Der Heimatbund schätzt Vielfalt und begrüßt daher alle Bewerbungen, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.**

§ 7
Punkt 6. Buchstabe f) entfällt

- § 8 Der Beirat
1. Die Mitgliederversammlung wählt auf die Dauer von je vier Jahren bis **fünfzehn** Beiratsmitglieder.

- § 11 Auflösung
- Die Auflösung des Vereins kann nur mit einer Mehrheit von zwei Dritteln aller Vereinsmitglieder beschlossen werden. Im Fall der Auflösung geht das vorhandene Vermögen des Heimatbundes **an eine Einrichtung/Verein, der sich in erster Linie für die Lüttringhauser Bürgerschaft einsetzt.**

Es wird gebeten, die empfohlenen Corona-Hinweise wie 1,5 Meter Mindestabstand und Maske in Innenräumen einzuhalten.

Statt jeder besonderen Anzeige



Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir ungefragt weggehen und Abschied nehmen müssen.

Albert Schweitzer

Herta Schmuhl

geb. Bothmann

* 1. 1. 1934

† 29. 7. 2022

In stillem Gedenken

Thomas und Melanie mit Niklas und Mika
Frauke und Markus mit Maike und Max
Eva, Sabine mit Sarah und Simon
Anverwandte und Freunde

42899 Remscheid-Lüttringhausen, Eisensteinstraße 7

Die Seebestattung findet im engsten Familienkreis statt.

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Psalm 23

Gekämpft hast Du allein, gelitten haben wir gemeinsam, verloren haben wir alle.

Heinz Werner Picht

* 05.09.1948

† 09.08.2022

Du wirst immer in unserer Mitte sein.

In tiefer Trauer
Viola Picht geb. Hohaus
Torsten u. Corinna mit Maximilian
Daniela u. Marc mit Julia und Tim
Patricia mit Gian Franco u. Domenic mit Eleya-Josephine
Nicol mit Kevin und Sammy
Sarah u. Tim mit Ben-Ilyas
Jolien und Marcus

42899 Remscheid, Hülsberger Straße 3

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Aus. Aus. Aus. Aus. Das Spiel ist aus!

Herbert Zimmermann

Ein großer Fußballfan hat das Spielfeld verlassen.
Traurig nehmen wir Abschied. Er war immer für uns da.
Jetzt ist er wieder mit seiner Renate zusammen.

Helmut Lehner

* 27. 12. 1933

† 12. 8. 2022

Abschied nehmen:
Bernhard und Anneliese
Beate und Bernd
Enkel und Urenkel

Kondolenzadresse:

Trauerhaus Lehner c/o Dellweg Bestattungen, Bismarckstraße 148, 42859 Remscheid
Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.